

Handbuch WISE-FTP 9

Copyright 1998 - 2015 AceBIT GmbH
AceBIT GmbH, Holzhofallee 15, 64295 Darmstadt
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der AceBIT GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet oder vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Willkommen bei WISE-FTP!	1
Was ist neu in Version ...?	2
Was ist neu in Version 9?	2
Was ist neu in Version 8?	2
Was ist neu in Version 7?	2
Was ist neu in Version 6?	4
Was ist neu in Version 5?	4
Was ist neu in Version 4?	5
Was ist neu in Version 3?	7
Was ist neu in Version 2?	7
Grundlagen	9
Funktionen	9
Was ist FTP?	10
Was ist SFTP?	10
Was ist FTPS (FTP über SSL)?	11
Fingerprints	12
Was ist eine FTP-Site?	12
Was ist eine IP-Adresse?	12
Erste Schritte	13
Hauptfenster	13
WISE-FTP bestellen und freischalten	13
Aktivierung	14
Update-Manager	14
Arbeiten mit WISE-FTP	16
Daten übertragen	22
Dateien und Verzeichnisse verwalten	26
Serverprofile verwalten	33
Favoriten	35
Makros	36
WISE-FTP Task-Planer	37
Einstellungen und Befehle	40
Einstellungen	40
Bedeutung der Reply-Codes	51
Reply-Codes	51
1xx - Positive Antwort	51
2xx - Erfolgreicher Vorgang	51
3xx - Positive Zwischenantwort	52
4xx - Vorübergehende negative Antwort	52
5xx - Dauerhafte negative Antwort	52
Häufige Reply-Codes und ihre Ursachen	53
FTP-Befehle	55
FTP-Befehle (Übersicht)	55
FTP-Befehl: CHMOD	55
FTP-Befehl: CWD	55
FTP-Befehl: HELP	55
FTP-Befehl: LIST	56
FTP-Befehl: NLST	56
FTP-Befehl: PWD	56
FTP-Befehl: QUOTE	56

FTP-Befehl: RETR	56
FTP-Befehl: SITE	56
FTP-Befehl: STOR	56
FTP-Befehl: SYST	57
Fehlersuche und Fehlerbehebung	58
Hilfe aufrufen	58
Probleme beim Verbindungsaufbau	58
Probleme bei der Dateiübertragung	60
Symbolische Links (Symlinks)	61
Index	62

Willkommen bei WISE-FTP!

WISE-FTP ist ein leistungsfähiger FTP-Client - eine Software, die es Ihnen ermöglicht eine Verbindung zu einem beliebigen [FTP-Server](#) herzustellen, um Dateien und Verzeichnisse sowohl hoch- als auch herunterzuladen.

WISE-FTP kann zu jedem gültigen FTP-Server eine Verbindung herstellen, ohne dabei an ein bestimmtes Server-Betriebssystem gebunden zu sein. Es wird ein breites Spektrum an Systemen unterstützt, z. B. Windows, OS/2 und UNIX-Standards. Sie benötigen bei der Arbeit mit **WISE-FTP** keine näheren Kenntnisse über die Funktionsweise des [FTP](#)-Protokolls.

Dank seiner umfangreichen Funktionsvielfalt ist **WISE-FTP** ein ideales Werkzeug für Webmaster, die ihre Websites regelmäßig aktualisieren oder regelmäßig Dateiübertragungen durchführen müssen. Falls Sie noch keine Erfahrungen mit der Arbeit mit FTP-Clients verfügen oder bei der Arbeit mit dem Internet noch unerfahren sind, werden Ihnen folgende Themen helfen, einen Einstieg zu finden:

- [Was ist FTP?](#)
- [Das Hauptfenster](#)
- [Verbindung zu einem FTP-Server herstellen](#)
- [Übertragung von Dateien oder Verzeichnissen](#)

Was ist neu in Version ...?

Was ist neu in Version 9?

- Neue, weiterentwickelte Nutzeroberfläche, die **vollständig kompatibel mit Windows 10** ist und eine Vielzahl von neuen Styles enthält.
- Der **Task-Planer** wurde in einen Windows-Dienst umgewandelt. Er läuft ab sofort im Hintergrund, erfordert nicht, dass der Nutzer eingeloggt ist und benötigt weniger System-Ressourcen.
- Eine neue Funktion '**Web-Optimiert hochladen**' ermöglicht es, die Größe von HTML-, CSS- und ähnlichen Dateien erheblich zu verringern, bevor diese auf einen Hosting-Server hochgeladen werden.
- Das Hochladen, Herunterladen und Löschen großer Mengen an Dateien wurden optimiert und sorgen für **die beste Performance aller Zeiten**.
- Zahlreiche weitere Verbesserungen und Optimierungen in allen Programmbereichen.

Was ist neu in Version 8?

- **IPv6 Unterstützung:** Verbindungen zum Server können nun auch mit IPv6 Adressen hergestellt werden.
- **Offline-Modus:** Mehr Benutzerfreundlichkeit durch automatische Wiedereinwahl im Offline-Modus.
- **Verbesserter Task-Planer:** Der Task-Planer verfügt nun über mehr Funktionalität.
- **Optimierte Synchronisierung:** Der Synchronisierungsprozess zwischen Server und lokalem System wurde sowohl im WISE-FTP als auch im Task-Planer verbessert.
- **Aktualisierte Shell Befehle:** Shell-Befehle wurden aktualisiert und an die neuen Windows Versionen angepasst.
- Zahlreiche weitere Verbesserungen an den Programmfunktionen und der Programmoberfläche.

Was ist neu in Version 7?

- **Schnellere Übertragung der Daten:** **WISE-FTP** beginnt nun die Übertragung der Daten, während es im Hintergrund noch die Gesamtliste der zu übertragenden Dateien

erzeugt. Dadurch wird die Übertragung größerer Datenmengen noch schneller durchgeführt.

- **Synchronisiertes Navigieren:** Diese neue Option ermöglicht es Ihnen, gleichzeitig das Verzeichnis auf Ihrem Computer und das auf dem FTP-Server zu wechseln, wenn die Ordnerstrukturen identisch sind. Wird auf der einen Seite das Verzeichnis gewechselt, aktualisiert **WISE-FTP** die Ansicht des anderen.
- **Neues Dialogfeld bei bereits vorhandenen Dateien:** Wenn eine zu übertragende Datei auf dem Zielsystem bereits vorhanden ist, können Sie über ein neues Dialogfeld zwischen zahlreichen Optionen zur weiteren Vorgehensweise wählen.
- **Priorität beim Up-/Download ändern:** Dateien, die bereits in der Übertragungsschleife sind, können nun mit einer niedrigeren, bzw. höheren Priorität versehen werden. Dadurch können Sie bei größeren zu übertragenden Listen einzelne Dateien vorziehen, bzw. diese nach hinten verschieben.
- **Bessere Statistiken bei der Übertragung:** Ausführliche Statusinformationen zeigen Ihnen nun genau an, wieviele Dateien bereits übertragen wurden und wieviele noch in der Schleife sind.
- **Verbessertes Drag & Drop:** Das Drag & Drop von Dateien und Verzeichnissen wurde verbessert, so dass Sie diese in die gewünschte Zielposition ziehen und ablegen können.
- **Verbesserte Bearbeitung von Dateien auf dem Server:** Bearbeiten Sie nun noch komfortabler Dateien auf dem Server mit Hilfe des integrierten Editors.
- **Verbesserter Site-Manager:** Zahlreiche Verbesserungen im Site-Manager machen die Verwaltung Ihrer FTP-Server noch komfortabler.
- Die Option **Startmodus des Programms** wurde hinzugefügt, mit der z. B. die zuletzt geöffneten Verbindungen beim nächsten Start des Programms direkt wieder geöffnet werden können.
- Das Programm wurde umgestaltet, so dass **Unicode** nun unterstützt wird.
- **Implicit SSL** und eine **verbesserte Unterstützung** von sicheren Übertragungen über SSL/TSL wurden eingeführt.
- **Automatische Erkennung** der unterstützten Merkmale eines Servers während des Verbindungsvorgangs.
- Verbesserte Zusammenarbeit mit unicodfähigen Servern.
- Die Möglichkeit, das Dateidatum nach dem Hochladen auf einen Server, der den MFTM-Befehl unterstützt, beizubehalten, wurde eingeführt.

- Neue Option zum Ändern der Schreibweise von Dateinamen während der Übertragung von und zu Groß-/ oder Kleinbuchstaben.
- Zahlreiche weitere Verbesserungen an den Programmfunktionen und der Programmoberfläche.

Was ist neu in Version 6?

- **Mehr Geschwindigkeit:** WISE-FTP 6 wurde komplett überarbeitet, sodass Übertragungen nun noch schneller durchgeführt werden können.
- **Optimiert für Windows Vista:** WISE-FTP 6 arbeitet optimal mit Windows Vista zusammen. Dabei wurde die Kompatibilität zu älteren Windows-Versionen selbstverständlich beibehalten.
- **Verbesserter Task-Planer:** Der Task-Planer wurde komplett überarbeitet, sodass die Arbeit mit diesem Modul jetzt noch zuverlässiger und komfortabler ist.
- **Zahlreiche Optimierungen und Erweiterungen:** Viele Verbesserungen und Erweiterungen, von der neuen Favoritenleiste bis hin zu den überarbeiteten Hinweisen zu Servermeldungen, runden die neue Version ab.
- **Verbesserte Optik:** Die Oberfläche von WISE-FTP 6 wurde neu gestaltet, sodass die Arbeit mit Ihrem bevorzugten FTP-Client auch ein optisches Highlight darstellt.

Was ist neu in Version 5?

- **Mehr Sicherheit:** Unterstützung der kryptographischen Protokolle SSL (Secure Sockets Layer) und TLS (Transport Layer Security), für die sichere Kommunikation und Datenübertragung mit FTP-Servern.
- **Makro-Funktionalität:** Ermöglicht es Ihnen häufig ausgeführte Aktionen aufzuzeichnen und anschließend beliebig oft wieder abzuspielen.
- **Schnellere und komfortablere Übertragung:** Sie können Dateien direkt aus WISE-FTP erst komprimieren und anschließend hochladen. Oder Sie splitten große Dateien zum Up-/Download in kleinere Dateien auf.
- **Noch mehr Sicherheit:** Zahlreiche Verschlüsselungsalgorithmen (Rijndael 128, 192, und 256 Bits, BlowFish, TripleDES, sowie PGP) um Dateien vor, bzw. nach der Übertragung auf FTP-Server verschlüsseln können.

- Optional wählbare, **spezielle Benutzeroberfläche** für die bessere Handhabung von simultanen Verbindungen: Wenn Sie mit mehreren FTP-Servern gleichzeitig arbeiten, können Sie jeden Server nun im Bereich FTP-Server als Register anzeigen lassen.
- **Direkte Übertragung** von FTP-Server zu FTP-Server. Über die neue Multi-Server-Oberfläche auch per Drag & Drop.
- Optimierung der **benutzerdefinierten Befehle**: Sie können nun häufig verwendete benutzerdefinierte Befehle in das Menü integrieren, Tastenkürzel zuweisen und Makro-Parameter innerhalb der Befehle verwenden.
- Bessere Unterstützung von **FTP-Servern**, die nicht den Standard-Antworttypen folgen.
- Bessere Integration zwischen dem Hauptprogramm und dem **Task-Planer** für die komfortablere Planung von immer wiederkehrenden Übertragungen.
- Zahlreiche weitere Detail-Verbesserungen und Programm-Optimierungen.

Was ist neu in Version 4?

- **Neue, verbesserte Benutzeroberfläche**: Das Programm verfügt nun über eine flexiblere und noch modernere Oberfläche. Mit Hilfe von Drag-and-Dock können einzelne Bereiche des Hauptfensters verschoben, verborgen oder neu angeordnet werden. Das Programm bietet außerdem diverse Skins an, mit denen Sie das Aussehen der Oberfläche Ihrem persönlichen Geschmack anpassen können.
- **Integrierte Kompression/Dekompression**: Sparen Sie nun viel Zeit beim Datentransfer indem Sie direkt aus **WISE-FTP** heraus die zu übertragenden Dateien komprimieren oder dekomprimieren. Das Programm unterstützt die gängigsten Archivierungsformate wie z. B. .zip, .z, .cab, .gz, .tar.gz, etc.
- **Statistiken und Protokolle für FTP-Server**: Erzeugen Sie nun aussagekräftige Statistiken und Diagramme für Ihre FTP-Server, um auf einen Blick Informationen über die Nutzung, den Traffic, die Fehler etc. zu erhalten. Außerdem kann **WISE-FTP** nun dauerhaft die Protokolle archivieren – auch nach Beendigung einer Sitzung.
- **Echte Dateivorschau**: Die integrierte Vorschaufunktion und der neue Editor erlauben die Anzeige von praktisch allen gängigen Dateiformaten, wie Textdateien, Skripte, Bilder, PDF-Dateien, MS-Office-Dokumente, ZIP-Dateien und viele mehr, direkt auf dem FTP-Server.
- **Verbesserter Site-Manager**: **WISE-FTP 4** unterscheidet nun zwischen zwei Typen von FTP-Profilen: Eigene und Gemeinsame FTP-Server! Die eigenen Server werden in Ihrem privaten Verzeichnis gesichert. Wenn Sie also einen Computer gemeinsam mit

anderen Benutzern verwenden, haben nur Sie Zugriff darauf! Die gemeinsamen Server hingegen sind für alle Benutzer auf einem Computer verfügbar.

- **Unterstützung von Schablonen:** Wenden Sie nun diverse Programmbefehle gleich auf eine ganze Gruppe von Dateien an – dazu bietet **WISE-FTP** nun Dateischablonen an. Wenn Sie beispielsweise nur alle Dateien mit der Erweiterung htm herunterladen möchten, geben Sie als Schablone "*.htm" ein statt alle diese Dateien einzeln von einem Server herunterzuladen.
- **Anzeigefilter für bessere Übersicht:** Wenn Sie auf FTP-Servern mit unübersichtlich vielen Dateien arbeiten, werden Sie die neuen Anzeigefilter sehr zu schätzen wissen. Geben Sie nun an, welche Dateitypen angezeigt werden sollen und die Anzeige wird entsprechend eingegrenzt.
- **Übertragungsschleifen:** Statt Dateien nun sofort hoch- oder herunterzuladen, können Sie sie in eine Schleife einfügen und die Zeit festlegen, wann die Übertragung stattfinden soll!
- **Verbesserter Task-Planner:** Der Task-Planner (früher Scheduler genannt) ist nun besser in das Hauptprogramm integriert – planen Sie nun Übertragungen direkt aus dem Hauptprogramm.
- **Neuer Tasktyp "Synchronisierung":** Der Task-Planner bietet nun den neuen Tasktyp "Synchronisierung" an, damit Sie lokale Verzeichnisse mit FTP-Verzeichnissen synchronisieren können.
- **Backup- und Wiederherstellung von FTP-Profilen:** **WISE-FTP** erlaubt es Ihnen nun, Sicherungen Ihrer FTP-Profile zu erzeugen. Damit können Sie ungewollten Datenverlust vermeiden und gleichzeitig auch diverse Profildateien laden und speichern.
- **Weitere Verbesserungen:**
 - Dateianzeige wie im Windows-Explorer mit Anzeige der Dateisymbole und Optionen für "Kacheln", "Liste", "Details" etc.
 - Unterstützung von Port-Bereichen für die Zusammenarbeit mit NAT-Routern.
 - Unterstützung des Befehls XCRC – einige FTP-Server unterstützen diese Option zur Prüfung eines Transfers, so dass sichergestellt wird, dass kein Fehler bei der Übertragung stattgefunden hat.
 - Drag & Drop mit der rechten Maustaste bietet nun ein Kontextmenü mit einer Auswahl diverser Befehle an.
 - Erneutes Einloggen auf Servern unter neuem Benutzerkonto.
 - Anzeige des Protokolls im detaillierten und einfachen Modus.

- Bessere Erläuterung der WinSock-Fehler im detaillierten Protokollmodus.
- Task-Planer kann nun E-Mail-Benachrichtigungen zum Status von Tasks versenden.
- Beschränkung der Übertragungsgeschwindigkeit für Uploads und Downloads nun möglich.
- Automatisches Anwählen und Verbindungstrennung für Benutzer mit Modem.
- Upload von Dateien direkt unter neuem Namen nun möglich.
- Uploads von Dateien über Kommandozeilen.
- Handling von symbolischen Links auf UNIX-Servern.
- Schnellaufzugriff auf Gruppe "Eigene FTP-Server" mittels Dropdown-Menü auf der Schaltfläche "Verbinden".
- Übertragung von Dateien die mehr als 2 GBytes umfassen ist nun möglich.

Was ist neu in Version 3?

- Neue, verbesserte Benutzeroberfläche.
- Sichere Authentifizierung und Dateiübertragung (SFTP).
- SOCKS-Proxy-Unterstützung.
- Überwachung der Zwischenablage.
- Konfigurationsassistent beim ersten Programmstart.
- Benutzerdefinierte Tastenkombinationen für Programmaktionen.
- Größe der Symbole in Symbolleiste verstellbar.
- Verbesserung des lokalen Explorers.
- Verbesserung der Bearbeitung von Dateien auf dem FTP-Server.
- Integrierter HTML-Editor.
- Verbesserung des Texteditors.

Was ist neu in Version 2?

Mit Version 2 wurden die Leistungsfähigkeit und Funktionsvielfalt von **WISE-FTP** erheblich erweitert. Folgende Funktionen sind neu in Version 2:

- **Wise-FTP Scheduler:** Planen Sie Ihre Übertragungen mit dem neuen komfortablen Tool.
- Windows Explorer Integration.
- Synchronisieren von Verzeichnissen inklusive deren Unterverzeichnisse zwischen lokalem System und FTP-Server.

- Dateien und Verzeichnisse direkt auf den FTP-Server verschieben - ohne vorherigen Download auf das lokale System.
- Transfer-Tasks merken! Speichern Sie wiederkehrende Übertragungen, um sie später mit wenigen Mausklicks erneut zu laden.
- Dateisuche auf dem FTP-Server.
- Favoriten anlegen und organisieren.
- Dateien direkt auf dem FTP-Server bearbeiten (externer und interner Editor verwendbar, nach Bearbeitung erneutes Hochladen der Datei).
- Ausführen von Dateioperationen auf dem lokalen System (Dateien/Verzeichnisse erstellen, löschen etc.).
- Sounds für verschiedene Aktionen einstellbar.
- Suchen und Finden in Log-Dateien.
- Mehr Details im Übertragungsfenster (Übertragungszeit, Geschwindigkeit usw.).
- Symbole für Dateien.
- Mehrfachauswahl im Verzeichnisbaum des lokalen Systems und des FTP-Servers.
- Editierbare Pfad-Box für eine schnellere Navigation.
- Dateinamenangabe bei Schnellverbindung, um nur eine Datei herunterzuladen.
- Account-Name für Server-Konfiguration.
- Dateien mit Maske Herunter-/Hochladen.
- Transfer-Tasks aus einer Datei laden.
- Diverse Fehlerkorrekturen und zahlreiche interne Verbesserungen.

Grundlagen

Funktionen

Die Grundfunktionen von **WISE-FTP** ermöglichen es Ihnen:

- Eine Verbindung zu einem beliebigen FTP-Server aufzubauen.
- Dateien oder Verzeichnisse zwischen Ihrem PC und einem FTP-Server zu verschieben, bzw. zu kopieren.
- Verbindungskonfigurationen zu speichern, sodass häufig verwendete FTP-Server mit nur einem Mausklick verfügbar sind.

Über diese Grundfunktionalität hinaus bietet Ihnen **WISE-FTP** sehr viele weitere leistungsstarke Funktionen, die Sie für die tägliche Arbeit benötigen.

Beispielsweise:

- Task-Planer für die zeitgesteuerte, automatisierte Durchführung von Übertragungen.
- Windows Explorer Integration, für die Verbindungsherstellung via Windows Explorer.
- Sichere Authentifizierung und Dateiübertragung mittels SFTP- oder SSL/TLS-Protokoll.
- Simultaner Verbindungsaufbau zu einem oder mehreren FTP-Servern und Übertragungen von mehreren Dateien auf einen oder verschiedene FTP-Server im Hintergrund.
- Makro-Rekorder für die Aufzeichnung und beliebig häufige Wiedergabe von Aktionen.
- Optionale Verschlüsselung (Rijndael 128, 192, und 256 Bits, BlowFish, TripleDES, sowie PGP) und Komprimierung von Dateien vor oder nach der Übertragung für mehr Sicherheit und mehr Geschwindigkeit.
- Synchronisierung von Verzeichnissen zwischen dem lokalen System und dem FTP-Server.
- Integrierter HTML-Editor für direktes Bearbeiten von Dateien auf dem FTP-Server.
- Schnellansicht von Dateien mit dem integrierten Dateibetrachter oder mit der entsprechenden Windows-Anwendung.
- Benutzerdefinierte Tastenkombinationen für diverse Programmaktionen.
- Dateien und Verzeichnisse direkt auf den FTP-Server verschieben - ohne vorherigen Download auf das lokale System.
- Speichern von Transfer-Tasks, um wiederkehrende Übertragungen zu einem späteren Zeitpunkt erneut laden zu können.
- Dateisuche auf dem FTP-Server.
- Favoriten anlegen und organisieren.
- Dateien mit Maske herunter-/hochladen.

- Konfigurierbare Sounds für verschiedene Programmaktionen.
- Sowie sehr viele weitere Programmfunktionen, die in diesem Dokument besprochen werden.

HINWEIS: Wenn Sie in dem Programm-Menü die Maus über eine Option bewegen und **F1** drücken, erhalten Sie zu den meisten Programmfunktionen kontextbezogene Hilfe.

Was ist FTP?

Das **File Transfer Protocol** (englisch für "Dateiübertragungsverfahren", kurz **FTP**), ist ein im RFC 959 spezifiziertes Netzwerkprotokoll zur Dateiübertragung über TCP/IP-Netzwerke. Es wird benutzt, um Dateien vom Server zum Client (Download), vom Client zum Server (Upload) oder clientgesteuert zwischen zwei Servern zu übertragen. Außerdem können mit FTP Verzeichnisse angelegt und ausgelesen, sowie Verzeichnisse und Dateien umbenannt oder gelöscht werden. FTP verwendet für die Steuerung und Datenübertragung jeweils separate Verbindungen: Eine FTP-Sitzung beginnt, indem vom Client zum Control Port des Servers (der Standard-Port dafür ist Port 21) eine TCP-Verbindung aufgebaut wird. Über diese Verbindung werden Befehle zum Server gesendet. Der Server antwortet auf jeden Befehl mit einem [Statuscode](#), oft mit einem angehängten, erklärenden Text. Die meisten Befehle sind allerdings erst nach einer erfolgreichen Authentifizierung zulässig. Zum Senden und Empfangen von Dateien sowie zur Übertragung von Verzeichnislisten wird pro Vorgang jeweils eine separate TCP-Verbindung verwendet. FTP kennt für den Aufbau solcher Verbindungen zwei Modi: Den [Active Mode](#) und den Passive Mode. Viele FTP-Server, vor allem Server von Universitäten, Fachhochschulen und Mirrors, bieten so genanntes Anonymous FTP an. Hier ist zum Einloggen neben den realen Benutzerkonten ein spezielles Benutzerkonto, typischerweise "anonymous" und/oder "ftp", vorgesehen, für das kein (oder ein beliebiges) Kennwort angegeben werden muss. Zum "guten Ton" gehört jedoch, bei anonymem FTP seine eigene, gültige E-Mail-Adresse als Kennwort anzugeben. Da FTP ein textbasiertes Protokoll ist, werden sowohl die Daten als auch die Authentifizierungsinformationen unverschlüsselt im Klartext übertragen. Daher sollte FTP bei vertraulichen Daten nicht für Datentransfers jenseits von Anonymous FTP eingesetzt werden. Alternativen, die dieses Problem lösen, sind u. a. Secure File Transfer Protocol (Secure FTP), Secure Copy (SCP) und SSH File Transfer Protocol (SFTP).

Was ist SFTP?

Das **SSH File Transfer Protocol** oder SFTP ist ein Netzwerkprotokoll, das Funktionalitäten für die Übertragung und Verwaltung von Dateien über einen sicheren Datenkanal zur Verfügung stellt. In **WISE-FTP** wird SFTP zusammen mit dem SSH-2-Protokoll eingesetzt, um einen sicheren Dateitransfer zu gewährleisten, jedoch ist auch eine Verwendung mit anderen Protokollen vorgesehen.

Das SFTP sorgt für eine sichere Dateiübertragung über einen zuverlässigen Datenkanal. Es ist das Standard-Dateiübertragungsprotokoll für die Verwendung mit dem SSH2 Protokoll. **WISE-FTP** implementiert eine zuverlässige und benutzerfreundliche Client-Seite dieses Protokolls.

Das SFTP dient in erster Linie zur Dateiübertragung, aber auch zum allgemeinen Zugang auf das Dateisystem auf dem FTP-Server. Das SFTP läuft über einen sicheren Kanal, so dass keine Kennwörter oder Dateiinformationen im Klartext übertragen werden.

WISE-FTP unterstützt nicht nur die wichtigsten PutFile-Methoden (zum Hochladen von Dateien) und GetFile-Methoden (zum Herunterladen von Dateien), sondern auch:

- MakeDir und RemoveDir, um Verzeichnisse zu erzeugen und zu löschen.
- DeleteFile, um Dateien auf dem Server zu löschen.
- ListItems, um Dateien in Verzeichnissen oder auf dem FTP-Server aufzulisten.
- GetAttributes und SetAttributes, um Attribute für die Datei oder das Verzeichnis abzurufen und festzulegen.
- Fortsetzung von unterbrochenen Übertragungen.
- Blockierungsmodus, um Methoden auszuführen und zu warten bis sie beendet sind.
- Kennwort und privater Schlüssel zur Bestimmung der Authentisierungsart des Servers.
- ASCII und binäre Dateiübertragung, um verschiedene Datentypen zu bearbeiten.
- Erledigter Vorgang wird gelöscht, wenn die ausgeführte Methode beendet wurde.

WISE-FTP kann für alle auf heutigen Servern verfügbaren OpenSSH Versionen, sowie für SSH (von der SSH Communications Security Corp.) verwendet werden und wurde auch bei anderen getestet. Verschiedene Server gehen mit den SFTP-Funktionen unterschiedlich um (z. B. fügen manche "/" an das Ende eines jeden Verzeichnisses hinzu), **WISE-FTP** hat jedoch keine Schwierigkeiten damit.

HINWEIS: Häufig besteht das Missverständnis, dass es sich bei SFTP einfach um FTP über SSH handele; tatsächlich ist es jedoch ein neues Protokoll, das von der [IETF](#)-Arbeitsgruppe von Grund auf neu entwickelt wurde. Eine Verwechslung mit dem Simple File Transfer Protocol (SFTP) kann ebenfalls leicht vorkommen.

Was ist FTPS (FTP über SSL)?

Die Bezeichnung **FTPS** (häufig auch "FTP/SSL") steht für verschiedene Möglichkeiten zur Durchführung sicherer Dateiübertragungen mit Hilfe von FTP-Software, bei denen eine SSL/TLS-Ebene unterhalb des Standard-FTP-Protokolls für die Verschlüsselung der Steuer- und oder der Datenkanäle verwendet wird.

Explicit

Im Explicit-Modus (auch **FTPES**), muss der FTPS-Client die Sicherheit von einem FTPS-Server "explizit anfordern" und sich dann einer von beiden Seiten akzeptierten Verschlüsselungsmethode annähern. Wenn ein Client keine Sicherheit anfordert, kann der FTPS-Server dies entweder zulassen oder die Verbindung zurückweisen.

Implicit

Bei einer "implicit" FTPS-Konfiguration sind Verhandlungen nicht möglich, sondern der Kontrollkanal wird sofort beim Verbindungsaufbau verschlüsselt. Von einem Client wird in diesem Fall erwartet, dass er dem FTPS-Server zunächst eine TLS/SSL **Client-Hello Nachricht** zusendet. Wenn der FTPS-Server keine solche Nachricht erhält, wird er die Verbindung beenden.

Um mit **WISE-FTP** eine FTPS- oder FTPES-Verbindung zu einem FTP-Server herzustellen, wählen Sie im Dialogfeld Server verwalten als Verbindungstyp **FTPS** bzw. **FTPES** und wählen Sie über die Schaltfläche **Erweitert** eine [Authentifizierungsmethode](#) aus.

Fingerprints

Da die SSH-Architektur keine Zertifikate erkennt oder auf eine andere Art und Weise überprüfen kann, ob der FTP-Server wirklich der Server ist, zu dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, ist es Vertrauenssache, ob Sie die Verbindung durchführen oder nicht.

SSH arbeitet normalerweise folgendermaßen: Wenn Sie sich einmal mit einem FTP-Server verbunden haben und Sie sich sicher sind, dass dies wirklich der richtige Server ist, sollten Sie Fingerprint-Informationen lokal speichern. So können Sie bei jeder neuen Verbindung testen, ob die Fingerprint-Informationen mit den gespeicherten übereinstimmen - um sicher zu sein, dass niemand "dazwischen" ist. Fingerprint-Informationen kommen bei verschiedenen Servern nur einmal vor und werden aus dem privaten Schlüssel des Servers generiert.

Was ist eine FTP-Site?

Eine **FTP-Site** basiert auf einem Server-Programm, das sich auf einem sogenannten Host-Computer befindet. Als **Host** (engl. Wirt, Gastgeber) wird ein Computer in einem Netzwerk bezeichnet, auf dem ein oder mehrere Server betrieben werden. Aus diesem Zusammenhang heraus werden *Hosts* umgangssprachlich häufig als *Server* bezeichnet.

Ein **Server** (engl. to serve = bedienen) ist ein Programm, welches auf die Kontaktaufnahme eines Client-Programmes wie **WISE-FTP** wartet und nach Kontaktaufnahme mit diesem Nachrichten austauscht. Die Kommunikation erfolgt dabei nach dem sogenannten Client-Server-System. Die Regeln, die das Format sowie die Bedeutung der zwischen Server und Client ausgetauschten Nachrichten bestimmen, nennt man Protokoll.

Viele Firmen und Organisationen bieten öffentliche FTP-Sites an, um Benutzern z. B. Sharewareversionen ihrer Softwareprodukte zum Download bereitzustellen.

Sollten Sie sich auf einem solchen Server angemeldet haben ohne das Gesuchte sofort zu finden, halten Sie nach einer Datei wie z. B. *readme*, *readme.txt*, *index*, oder *00index* Ausschau. Diese Dateien enthalten in der Regel die wichtigsten Informationen über die Daten, die auf dem Server zur Verfügung stehen. Diese FTP-Sites sind öffentlich und in der Regel einfach mit dem Benutzernamen [anonymous](#) zu erreichen, ohne dass ein Kennwort benötigt wird.

Andere, kennwortgeschützte, Server ermöglichen es dem Benutzer, selbst Dateien auf den Server zu laden und dort für andere Benutzer bereitzustellen. Auf diese Weise werden Websites einfach und schnell erweitert und aktualisiert.

Was ist eine IP-Adresse?

Eine **IP-Adresse** ist ein eindeutiges Identifikationsmerkmal, das den Standort eines Computers im Internet definiert. Sie gibt Aufschluss über den verwendeten Provider und den Standort des Servers. Man unterscheidet zwischen der herkömmlichen IPv4 und der neuen IPv6.

IPv4 sind 32-Bit Adressen, die aus vier, durch Punkte (.) getrennten Zahlen zwischen 1 und 255 bestehen.

IPv6 sind 128 Bit Adressen, die aus acht, durch Doppelpunkte (:) getrennte Blöcken aus Zahlen und Buchstaben bestehen. Diese neuen IP-Adressen sollen IPv4 ersetzen, das durch die Verbreitung des Internet an seine Grenzen stoßen soll.

Jede IP-Adresse ist einem bestimmten Hostnamen zugewiesen, da es für den Benutzer in der Regel einfacher ist, sich einen Namen zu merken, als eine solche Nummer.

Somit ist jede Adresse, die mit *http://* oder *ftp://* beginnt, im Grunde nichts anderes als eine maskierte IP-Adresse. In **WISE-FTP** kann sowohl die IP-Adresse als auch der Hostname als Verbindungsmerkmal verwendet werden.

Erste Schritte

Hauptfenster

Alle wichtigen [Programmfunktionen](#) von **WISE-FTP** erreichen Sie direkt über die Symbolleiste aus dem Hauptfenster. Das Hauptfenster ist in vier Bereiche unterteilt:

- [FTP-Protokoll](#) (oben)
- Lokales System (Mitte links)
- FTP-Server (Mitte rechts)
- Übertragungsfortschritt (unten)

WISE-FTP bestellen und freischalten

Um **WISE-FTP** freizuschalten, gehen Sie bitte wie folgt vor.

Falls Sie noch nicht über eine gültige Lizenz (Freigabecode) für die Ihnen vorliegende Version verfügen:

1. Klicken Sie auf Hilfe/Erwerben, um das Dialogfeld **WISE-FTP bestellen und freischalten** zu öffnen.
2. Klicken Sie in dem Dialogfeld **WISE-FTP bestellen und freischalten** auf **Web-Server** (Schritt 1). Sie werden daraufhin auf die Bestellseite geführt, auf der Sie **WISE-FTP** bestellen können.
3. Nach erfolgreicher Bestellung erhalten Sie per E-Mail einen Freigabecode (bei Zahlung per Kreditkarte erfolgt dies in wenigen Sekunden).
4. Sobald Sie Ihren Freigabecode per E-Mail erhalten haben, klicken Sie in dem Dialogfeld **WISE-FTP bestellen und freischalten** auf **jetzt freischalten** (Schritt 2) und folgen Sie den Anweisungen des [Assistenten](#), um das Programm zur Vollversion freizuschalten.

Falls Sie bereits über eine gültige Lizenz (Freigabecode) für die Ihnen vorliegende Version verfügen:

1. Klicken Sie auf Hilfe/Erwerben, um das Dialogfeld **WISE-FTP bestellen und freischalten** zu öffnen.
2. Klicken Sie in dem Dialogfeld **WISE-FTP bestellen und freischalten** auf **jetzt freischalten** (Schritt 2).
3. Folgen Sie den Anweisungen des [Assistenten](#), um das Programm zur Vollversion freizuschalten.

Weitere Informationen zu dem Bestellvorgang finden Sie auf unserer Website im Bereich [Bestellen](#).

Aktivierung

WISE-FTP muss vor der ersten Nutzung aktiviert werden. Beachten Sie dazu folgende Schritte:

WICHTIG: Für die Aktivierung von **WISE-FTP** ist eine bestehende Internetverbindung erforderlich.

Schritt 1: Konfiguration des Proxy-Servers

Auf der Willkommen-Seite haben Sie die Möglichkeit, Ihre Internet-Verbindung zu konfigurieren. Dies ist erforderlich, sofern Sie einen Proxy-Server verwenden.

Schritt 2: Eingabe der Benutzerdaten

Hier geben Sie bitte die Benutzerdaten ein.

WICHTIG: Geben Sie bitte unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse ein. Ebenso sollte es Ihnen möglich sein, die E-Mails dieser Adresse während der Aktivierung abzurufen. Verwenden Sie keine E-Mail-Adresse einer dritten Person, da der Aktivierungskey, den Sie zum Abschluss des Aktivierungsvorganges eingeben müssen, an diese E-Mail-Adresse geschickt wird.

Schritt 3: Aktivierungskey anfordern

Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Aktivierungskey anfordern**. Innerhalb weniger Minuten erhalten Sie den Aktivierungskey an die angegebene E-Mail-Adresse. Geben Sie den Aktivierungskey in das gleichnamige Feld ein.

WICHTIG: Fordern Sie bei einer erneuten Aktivierung immer einen neuen Aktivierungskey an. Bewahren Sie den Aktivierungskey nicht auf, da er sich jederzeit ändern kann und somit bei einer erneuten Aktivierung z. B. wenn das Programm auf einem neuen Rechner installiert wird, ungültig werden könnte.

Schritt 4: Eingabe des Freigabecodes

Geben Sie nun den Freigabecode ein, den Sie bei der Bestellung der Software erhalten haben.

Schritt 5: Neustart des Programms

Abschließend wird das Programm neu gestartet.

Update-Manager

Mit dem **Update-Manager** können Sie mit wenigen Mausklicks Ihr Programm immer auf den neuesten Stand bringen. Der **Update-Manager** überprüft automatisch über das Internet, ob eine neuere Version von **WISE-FTP** verfügbar ist.

Rufen Sie diese Funktion in regelmäßigen Abständen auf, um sicherzustellen, dass Sie immer mit der neuesten Version arbeiten.

Falls dabei Probleme auftreten sollten, überprüfen Sie, ob eine eventuelle Antivirus-Software bzw. Firewalls aktiv sind, die dem **Update-Manager** den Zugang zum Internet "versperren". Falls Probleme anderer Art auftreten sollten, finden Sie die neuen Produktversionen auch auf der [Website von WISE-FTP](#).

Um den **Update-Manager** aufzurufen, klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Update-Manager**.

HINWEIS: Der Update-Manager installiert nur kostenlose Updates.

Arbeiten mit WISE-FTP

Verbindung zu einem FTP-Server aufbauen

Um eine Verbindung zu einem FTP-Server aufzubauen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**. Daraufhin öffnet sich das Dialogfeld **Server verwalten**, in das Sie Ihren Benutzernamen und Kennwort eingeben, um sich bei einer FTP-Site anzumelden. Sie können auch den Verbindungstyp [SFTP](#), [FTPS](#) oder [FTPES](#) wählen.

Bei Servern, die [anonyme Anmeldungen](#) unterstützen, können Sie sich anmelden, indem Sie unter Benutzername *anonymous* und als Kennwort Ihre E-Mail-Adresse eingeben.

Bei nicht-öffentlichen Sites, die z. B. auch das Hochladen von Dateien unterstützen, ist jedoch die Eingabe einer zuvor angelegten ID/Kennwort-Kombination (und in speziellen Fällen einer Account-Nr.) erforderlich. Solche Sites werden in der Regel genutzt, um z. B. innerhalb von Firmen Informationsmaterial mit anderen Benutzern teilen zu können oder um Websites zu verwalten. Die nötigen Kenndaten erhalten Sie von Ihrem Webspaces-Anbieter.

Um eine solche Verbindung herzustellen, müssen Sie zunächst ein [neues Serverprofil einrichten](#).

Haben Sie bereits eine vorkonfigurierte Verbindung erstellt, können Sie diese aus dem Menü **Datei** über die Option **Verbinden** aufrufen, indem Sie dort auf die Schaltfläche **Verbinden** klicken.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden** oder wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Verbinden** aus.
2. Wählen Sie in dem sich öffnenden Dialogfeld **Server verwalten** einen vorhandenen Server aus oder legen Sie eine neue FTP-Site an.
3. Klicken Sie anschließend auf **Verbinden**, um die Verbindung zu dem ausgewählten Server aufzubauen.
4. In dem Fenster **FTP-Protokoll** werden daraufhin Details zu Ihrem Verbindungsaufbau angezeigt.

Neue FTP-Site einrichten

Wenn Sie eine neue Site einrichten möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie im Hauptfenster auf **Verbinden** (das grüne Icon in Form eines Start-Buttons) oder in dem Menü **Extras** auf **Server verwalten**, um in das **Dialogfeld Server verwalten** zu gelangen.
2. Klicken Sie auf **neue Site**.
3. Geben Sie unter **Profilname** einen beliebigen Namen ein, der die Site eindeutig kennzeichnet.
4. Geben Sie anschließend eine **Server-Adresse** und einen **Port** ein. Geben Sie die Server-Adresse ohne `http://` und `www.` ein, also zum Beispiel `meinewebsite.de`. Der Standardport für FTP ist "21" bzw. "ftp".

5. Falls Sie für Ihr FTP-Konto eine sogenannte **Account-Nr.** benötigen, geben Sie diese im Feld **Account** ein. In der Regel bleibt dieses Feld jedoch leer.
6. Geben Sie in das Feld **Benutzername** Ihren Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben. Falls Sie sich [als Gast anmelden](#) möchten, geben Sie *anonymous* ein. Achten Sie darauf, dass in der Regel zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.
7. In dem Feld **Kennwort** geben Sie Ihr Kennwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben. Auch hier ist auf Groß- und Kleinschreibung zu achten. Wenn Sie als Benutzername *anonymous* ausgewählt haben, geben Sie hier einfach Ihre E-Mail-Adresse ein.
8. Unter **Verbindungstyp** können Sie entweder [FTP](#), [SFTP](#), [FTPS](#) oder [FTPES](#) auswählen. Wenn Sie **SFTP**, **FTPS** oder **FTPES** auswählen, können Sie über die Schaltfläche **Erweitert** die [Authentifizierungsmethode auswählen](#) bzw. die [SSL-Einstellungen](#) vornehmen.
9. Geben Sie in das Feld **Startverzeichnis** den Pfad zu einem beliebigen Startverzeichnis auf dem **FTP-Server**, z. B. das Stammverzeichnis Ihrer Webseite (optional) ein.
10. Geben Sie optional in das Feld **lokales Verzeichnis** den Pfad zu einem beliebigen lokalen Startverzeichnis. Beim Aufbau der Verbindung wird dieses Verzeichnis angezeigt.
11. Markieren Sie die Option **synchronisiertes Navigieren**, wenn Sie die Ordner, die Sie auf dem lokalen System öffnen, automatisch mit den Ordnern auf dem Server synchronisieren möchten. Beispiel: Wenn Sie dieselbe Ordnerstruktur auf dem Server und auf dem lokalen System verwenden und dann auf dem lokalen System in einen anderen Ordner wechseln, wird automatisch der gleichnamige Ordner auf dem Server ausgewählt.

Hinweis: Bitte tragen Sie zum **synchronisierten Navigieren** ein **Startverzeichnis** und ein **lokales Verzeichnis** an, die dieselbe Struktur haben.

12. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Passiv** markieren, aktivieren Sie die [passive Übertragung](#).
13. Setzen Sie je ein Häkchen zum Aktivieren des **Protokolls** und/oder von [Statistiken](#) zur Übertragung von Dateien etc. Sie können diese Informationen anschließend mit einem Klick auf **Protokoll anzeigen** und **Statistiken anzeigen** oben in der Leiste darüber ansehen.

Klicken Sie auf das Register **Erweitert**, um optional weitere Einstellungen vorzunehmen:

1. **Serverklasse:** Wählen Sie aus der Drop-Down-Liste die Klasse Ihres Servers. Wenn Sie Auto-Erkennen auswählen, wird diese automatisch festgelegt.
2. **Linux-Pfad:** Geben Sie optional einen Linux-Pfad ein.
3. **LIST Parameter:** Falls der LIST-Parameter Ihres FTP-Servers nicht "-al" lautet, können Sie diesen hier anpassen.
4. **Globale Geschwindigkeits-Limits verwenden:** Falls Sie die Übertragungsgeschwindigkeit eingrenzen möchten und andere Optionen als die unter Optionen > Verbindung und Übertragung festlegen wollen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Globale Geschwindigkeits-Limits verwenden** und geben Sie die gewünschten Parameter ein.
5. Unter **Proxy-Einstellungen** können Sie Ihren Proxy-Server angeben. Wenn Sie dies manuell tun möchten, entfernen Sie das Häkchen bei **allgemeine Proxy-Einstellungen verwenden** und klicken Sie auf **Proxy-Einstellungen**.
6. Unter **Zeitverschiebung** können Sie die Server-Zeit für eine bessere Synchronisierung zwischen dem lokalen System und dem Remote-System anpassen.
7. **Kommentare:** Geben Sie hier optional eine beliebige Beschreibung oder Anmerkungen ein.

Authentifizierungsmethode auswählen

Um sicher zu gehen, dass Sie zu dem richtigen Server eine Verbindung aufbauen, können Sie eine **Authentifizierungsmethode auswählen**, sofern Sie SFTP als Verbindungstyp ausgewählt haben.

1. Klicken Sie in dem Menü **Extras** auf **Server verwalten**, um das gleichnamige Dialogfeld zu öffnen.
2. Wählen Sie als Verbindungstyp **SFTP** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**, um das Dialogfeld **Authentifizierungsmethode** zu öffnen.
3. Sie können nun zwischen **Kennwort** und **öffentlicher/privater Schlüssel** wählen.
4. Wenn Sie beide Methoden verwenden möchten, wählen Sie **Beides** aus.
5. Wenn Sie ein **Kennwort** auswählen, wird hierfür automatisch Ihr FTP-Kennwort verwendet.
6. Wenn Sie **öffentlicher/privater Schlüssel** auswählen, können Sie eine Schlüsseldatei auswählen und ein Kennwort zur Verschlüsselung dieser Datei festlegen.
7. Klicken Sie anschließend auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Assistent für neue Profile - Schritt 1

Geben Sie im ersten Schritt den **Profilnamen**, die **Server-Adresse** und den **Port** ein.

Der **Profilname** ist ein beliebiger Name, der das neue Profil eindeutig kennzeichnet.
Die **Adresse** des Servers im Internet kann z. B. "ftp.meine-website.de" lauten. Achten Sie darauf, dass Sie kein "http://" hier eingeben.

Unter **Port** geben Sie den Port ein; bei FTP-Verbindungen ist der Port ftp und bei SFTP ist hier standardmäßig 22 vorgegeben. In der Regel müssen Sie hier keine Veränderungen vornehmen. Markieren Sie das Kontrollkästchen **weitere Einstellungen erforderlich**, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Assistent für neue Profile - Schritt 2

Geben Sie im zweiten Schritt den **Benutzernamen**, das **Kennwort** und gegebenenfalls das **Konto (Account)** an. Diese Zugangsdaten erhalten Sie von Ihrem Internet-Provider.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **Weitere Einstellungen erforderlich**, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Assistent für neue Profile - Schritt 3

Im Schritt drei geben Sie den Verbindungstyp und die Proxy-Konfiguration an und wählen den Übertragungsmodus.

Als Verbindungstypen stehen Ihnen **FTP** und **SFTP** zur Verfügung. Wenn Sie SFTP wählen, können Sie über die Schaltfläche **Erweitert** eine **Authentifizierungsmethode** auswählen. Markieren Sie die Option **globale Proxy-Konfiguration** verwenden, um die Proxy-Einstellungen zu übernehmen, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Proxy-Einstellungen**, um eigene Einstellungen vorzunehmen.

Wenn Sie das Kontrollkästchen **passiven Modus verwenden** markieren, aktivieren Sie die passive Übertragung.

Es ist ratsam passive Übertragungen für die Verbindungen zu verwenden. Zwingend erforderlich ist die passive Übertragung allerdings dann, wenn Ihr Netzwerk von einer auf einem Router basierenden Firewall geschützt wird oder Sie einen Proxy-Server verwenden.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **weitere Einstellungen erforderlich**, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Assistent für neue Profile - Schritt 4

Im letzten Schritt können Sie weitere Einstellungen vornehmen.

Geben Sie in das Feld **Startverzeichnis** den Pfad zu einem beliebigen Startverzeichnis auf dem FTP-Server, z. B. das Stammverzeichnis Ihrer Webseite (optional) ein.

Wählen Sie neben dem Feld **lokales Verzeichnis** über die Schaltfläche "..." ein Verzeichnis auf Ihrem Computer aus. Dieses wird nach einer erfolgreichen Verbindung dann automatisch im Fenster **lokales System** geöffnet.

Abschließend können Sie Geschwindigkeits-Limits für Up- und Downloads festlegen. Falls Sie hier keine Angaben machen, verwendet **WISE-FTP** immer die volle verfügbare Bandbreite für Transfers.

SSL-Einstellungen

WISE-FTP unterstützt die Protokolle **SSL** (Secure Sockets Layer) und **TLS** (Transport Layer Security). Hierbei handelt es sich um kryptographische Protokolle für die sichere Kommunikation und Datenaustausch mit FTP-Servern.

- Markieren Sie die Option **Server-Zertifikat verifizieren**, wenn Sie das serverseitige Protokoll vor der Verbindung überprüfen möchten.

- Darunter können Sie ein [Zertifikat](#) auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche rechts klicken.
- Außerdem können Sie eine **private Schlüsseldatei** auswählen und ein **Kennwort** eingeben, mit der diese Datei verschlüsselt werden soll.
- Für **FTPES (explicit TLS/SSL)** müssen Sie außerdem einen FTP-Befehl (**AUTH Typ**) festlegen, der verwendet werden soll: AUTH SSL oder AUTH TLS. Bitte überprüfen Sie, welchen Befehl Ihr Server unterstützt.
- Klicken Sie anschließend auf **OK**, um den Dialog zu schließen.

Zertifikatsinformationen

WISE-FTP unterstützt die Protokolle **SSL** (Secure Sockets Layer) und **TLS** (Transport Layer Security). Hierbei handelt es sich um kryptographische Protokolle für die sichere Kommunikation und den sicheren Datenaustausch mit FTP-Servern.

Zertifikate sind für die Ver- und Entschlüsselung bei Verbindungen zu sicheren FTP-Servern erforderlich.

SSH Schlüsselpaar-Generator

Mit dem **Schlüsselpaar-Generator** erstellen Sie die Schlüssel für die SFTP-Verbindung. Klicken Sie dazu in dem Menü **Extras** auf **SSH Schlüsselpaar-Generator** und nehmen Sie folgende Eingaben vor:

- **Schlüsseltyp:** Wählen Sie hier ein Authentifizierungsprotokoll aus. Sie können entweder den RSA- oder den DSA-Algorithmus wählen.
- **Bits Schlüssel:** Wählen Sie hier die gewünschte Bitstärke aus der Liste aus.
- **Kennwort:** Geben Sie hier das entsprechende Kennwort an.
- **Private Schlüsseldatei:** Geben Sie hier die Datei für den privaten Schlüssel an.
- **Öffentliche Schlüsseldatei:** Geben Sie hier die Datei für den öffentlichen Schlüssel an.

HINWEIS: Der Vorteil dieser schlüsselbasierten Authentifizierung liegt darin, dass eine sichere Verbindung aufgebaut werden kann, ohne dass Sie ein Kennwort manuell eingeben müssen.

Server verwalten

Das Dialogfeld **Server verwalten** erlaubt es Ihnen, die Verbindung zu einem Ihrer FTP-Server herzustellen und diese zu verwalten.

Wenn Sie eine bestehende Site ändern möchten, markieren Sie im Dialogfeld **Server verwalten** in der Verzeichnisstruktur den entsprechenden Namen und nehmen Sie auf der rechten Seite die gewünschten Änderungen vor.

Um die Änderungen zu übernehmen, klicken Sie auf **Speichern**. Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, werden die Änderungen verworfen.

In der Symbolleiste dieses Dialogfeldes stehen Ihnen außerdem folgende Optionen zur Verfügung:

- **Neue Site**: Klicken Sie auf dieses Symbol, um Daten eines neuen FTP-Servers aufzunehmen.
- **Löschen**: Klicken Sie auf dieses Symbol, um den markierten Server aus der Liste zu löschen.
- **Duplizieren**: Wählen Sie links in der Liste einen FTP-Server aus und klicken Sie auf Duplizieren, um eine Kopie des ausgewählten Profils zu erstellen.
- **Speichern**: Klicken Sie auf dieses Symbol, um die eingegebenen Server-Daten zu speichern.
- **Abbrechen**: Klicken Sie auf dieses Symbol, um die eingegebenen Server-Daten zu löschen.
- **Export**: Klicken Sie auf dieses Symbol, um die [Server-Liste in eine CSV-Datei zu exportieren](#).
- **Importieren**: Klicken Sie auf dieses Symbol, um einen [FTP-Account zu importieren](#).
- **Statistiken**: Markieren Sie die Option **Statistiken aktiviert**, um für den betreffenden Server die Protokollierung von Statistiken einzuschalten. Klicken Sie auf **Statistiken anzeigen**, um zum Dialogfeld [Serverstatistik](#) zu gelangen.
- **Protokoll**: Markieren Sie das Kontrollfeld **Protokoll aktiviert**, um für den betreffenden Server das Aufbewahren der Protokolle einzuschalten. Klicken Sie auf **Protokoll anzeigen**, um das Protokoll anzuzeigen.
- **Sichern**: Klicken Sie auf **eigene Server** bzw. **gemeinsame Server**, um eine Sicherungskopie der betreffenden Server-Liste zu erzeugen.
- **Wiederherstellen**: Klicken Sie auf **eigene Server** bzw. **gemeinsame Server**, um eine Sicherungskopie der betreffenden Server-Liste wiederherzustellen.

Schnellverbindung

Über die Schaltfläche **Schnellverbindung** im Menü **Datei** können Sie schnell und einfach eine Verbindung zu einer bereits [einggerichteten](#) FTP-Site herstellen.

Geben Sie in das sich öffnende Dialogfeld **Schnellverbindung** den FTP-Server ein, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

Sie können ebenso eine beliebige neue FTP-Adresse eingeben, allerdings erfolgt die Anmeldung dann [anonym](#).

Verbindung trennen

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Trennen** klicken, trennen Sie eine bestehende Verbindung zu einer FTP-Site.

Jeder angemeldete Client (wie z. B. **WISE-FTP**) beeinträchtigt die Leistung des Servers - gleichgültig, ob Daten übermittelt werden oder nicht. Bleiben Sie daher nicht länger als nötig mit einem FTP-Server verbunden. (Die anderen Benutzer werden es Ihnen danken!) Einige Server trennen die Verbindung nach einer gewissen Zeit automatisch, wenn keine Befehle mehr von dem Client gesendet werden. **WISE-FTP** kann so konfiguriert werden, dass es eine Verbindung, die sich im Leerlauf befindet, nach einer festgelegten Zeit beendet.

Verbindung wiederherstellen

Sollte ein Verbindungsversuch scheitern, ist der [FTP-Server](#) evtl. ausgelastet. **WISE-FTP** kann den Verbindungsversuch nach einer festgelegten Zeit wiederholen.

Öffnen Sie dazu das Dialogfeld **Optionen** und klicken Sie auf Verbindung und Übertragung.

Geben Sie hier bei **Wartezeit vor Neuverbindung (Sek.)** den gewünschten Wert in Sekunden ein.

Als "Gast" auf einem FTP-Server anmelden

Sie melden sich bei einem FTP-Server in der Regel mit einem Benutzernamen und einem Kennwort an. Viele Sites bieten aber auch die Möglichkeit, sich als Gast anzumelden. Dazu geben Sie als Benutzernamen *anonymous* und als Kennwort Ihre E-Mail-Adresse ein.

FTP-Server, die diese anonyme Anmeldung unterstützen, bieten in der Regel Dateien zum Download an, die für die Öffentlichkeit uneingeschränkt zugänglich sind, wie z. B.

Sharewareprogramme, Grafiksammlungen, Hilfetexte u.ä.

Beachten Sie, dass es für öffentliche Server gewisse Regeln gibt:

- Bleiben Sie nicht länger als nötig mit dem Server verbunden, da Sie ansonsten die Leistung des Servers unnötig in Anspruch nehmen.
- Laden Sie sich nicht mehr Dateien als nötig herunter.
- Lesen Sie zuerst die Readme-Dateien, die in fast jedem Verzeichnis verfügbar sind und den Inhalt des Verzeichnisses erläutern.

Ein weiteres Hauptmerkmal dieser (öffentlichen) Server ist, dass Sie zwar den Inhalt einsehen und Dateien herunterladen können, aber keine Uploads durchführen können.

Daten übertragen

Übertragung von Dateien oder Verzeichnissen

Wenn Sie eine Verbindung zu dem Server aufgebaut haben, können Sie nun mit der Übertragung von Dateien oder Verzeichnissen beginnen:

1. Wählen Sie aus der Explorer Struktur in dem linken Fenster **lokales System** die Dateien oder Verzeichnisse aus, die Sie hochladen möchten.
2. Wählen Sie über das Menü **Übertragen** einen Übertragungsmodus aus. Sie können zwischen folgenden Übertragungsmodi wählen:

ASCII: Der ASCII-Modus sollte zur Übertragung von Textdateien verwendet werden (z. B. .txt, .html, .htm, .cgi).

Binär: Bild-Dateien, ausführbare Dateien oder auch ZIP-Archive (.bmp, .jpg, .exe, .zip) sollten immer im Binär-Modus übertragen werden. Dieser Modus sollte auch dann

verwendet werden, wenn der Dateityp unbekannt oder nicht in Windows registriert ist.

Auto: Wenn diese Option aktiviert ist, wird überprüft, ob die Dateinamenerweiterung festgelegt wurde. Wenn ja, wird die Datei im ASCII-Format übertragen, wenn sie nicht aufgeführt oder keine Dateinamenerweiterung vorhanden ist, wird die Datei im Binär-Modus übertragen. Diese Option sollten Sie bevorzugt verwenden!

3. Ziehen Sie nun die gewünschten Dateien per Drag & Drop in das gewünschte Verzeichnis in dem rechten Fenster **FTP-Server**. Beachten Sie, dass dies bei Verzeichnissen nur möglich ist, wenn Sie zuvor in dem Dialogfeld **Optionen** auf der Registerkarte **Erweitert** die Option **Drag & Drop von Verzeichnissen** aktiviert haben. Oder:
4. Wählen Sie in dem rechten Fenster das gewünschte Verzeichnis aus, markieren Sie in dem linken Fenster die Dateien Ihres lokalen Systems, die Sie hochladen möchten (oder umgekehrt), und klicken Sie anschließend auf den Übertragungspfeil für **Hochladen**.

HINWEIS: Mit der Funktion **Verzeichnisse synchronisieren** aus dem Menü **Extras** können Sie den Inhalt eines lokalen Verzeichnisses mit dem des ausgewählten Verzeichnisses auf dem Server abgleichen. Das heißt, es werden nur Dateien hochgeladen, die neu sind bzw. später geändert wurden. Gleichnamige Dateien werden dabei automatisch überschrieben.

Übertragungspfeile

In dem Hauptfenster befinden sich zwischen dem Bereich **lokales System** und **FTP-Server** zwei Übertragungspfeile. Diese vereinfachen den Zugriff auf die Up- und Download-Befehle.

Mit Hilfe des nach **unten** zeigenden Pfeils werden Dateien oder Verzeichnisse auf das lokale System heruntergeladen. Klicken Sie auf den rechten Teil der Schaltfläche, um weitere Optionen wie z.B. eine [verschlüsselte Übertragung](#) oder das [web-optimierte Hochladen](#) auszuwählen.

Mit Hilfe des nach **oben** zeigenden Pfeils werden markierte Dateien oder Verzeichnisse auf den FTP-Server hochgeladen.

Warteschleife

Alle vom Benutzer eingeleiteten Übertragungen werden im unteren Teil des Hauptfensters unter **Übertragungsfortschritt** aufgelistet, bis die Übertragung entweder abgeschlossen oder der Auftrag von dem Benutzer rückgängig gemacht wurde. Sie können die Sortierung der einzelnen Elemente ändern, indem Sie auf die Namen der Spalten klicken. Erneutes Klicken kehrt die Reihenfolge um. Sie können diesen Bereich über **Ansicht > Übertragungsfortschritt** ein- oder ausblenden. Unter **Optionen** können Sie auf der Registerkarte **Verbindung/Übertragung** einstellen, welche Spalten angezeigt werden sollen und welche nicht.

FTP-Protokollfenster

Das Protokoll [FTP](#) (File Transfer Protocol) kann als Kommunikationsschnittstelle zwischen FTP-Client (z. B. **WISE-FTP** auf Ihrem PC) und dem [FTP-Server](#) definiert werden.

Klicken Sie [hier](#), um weitere Details zu erfahren.

Übertragungsmodi

Dateien können in zwei verschiedenen Modi übertragen werden: [ASCII](#) oder [binär](#). Mit der automatischen Einstellung werden spezielle Dateitypen in einem bestimmten Modus übertragen.

Automatischer Modus

Wenn die Option `Auto` aktiviert ist, wird überprüft, ob die Dateinamenerweiterung festgelegt wurde (Registerkarte [Optionen: Dateitypen](#)).

- Wenn ja, wird die Datei im ASCII-Format übertragen.
- Wenn sie nicht aufgeführt oder keine Dateinamenerweiterung vorhanden ist, wird die Datei im Binär-Modus übertragen.

Wenn die Option `Auto` nicht aktiviert ist, wird die Datei in dem ausgewählten Modus (Binär oder ASCII) übertragen.

ASCII-Übertragungsmodus

Der **ASCII-Modus** sollte zur Übertragung von Textdateien verwendet werden (z. B. `.txt`, `.html`, `.htm`, `.cgi`). Das Zeilenendzeichen ist je nach Rechnerotyp unterschiedlich. Im ASCII-Übertragungsmodus ist sichergestellt, dass das Zeilenendzeichen korrekt umgewandelt wird. Unter [Optionen/Dateitypen](#) können Sie die Dateinamenserweiterungen für Dateien angeben, die als ASCII-Dateien behandelt werden sollen.

TIPP: Wenn der FTP-Server dasselbe Betriebssystem wie Ihr PC verwendet, können Sie immer den Binär-Modus verwenden und auf **ASCII** verzichten.

WARNUNG: Das Übertragen einer binären Datei im ASCII-Format kann zu einer Beschädigung der Datei führen.

Binärer Übertragungsmodus

Der **Binär-Modus** sollte zur Übertragung von Dateien verwendet werden, bei denen es sich um keine reinen Textdateien handelt (z. B. `.txt`, `.html`, `.htm`, `.cgi`). Ausführbare Programme, Textverarbeitungsdokumente, Datenbanken, Grafikdateien und Audio-Dateien (`.bmp`, `.jpg`, `.exe`, `.zip` etc.) sind nur einige Beispiele für Dateien, die binär übertragen werden sollten. Dieser Modus sollte auch dann verwendet werden, wenn der Dateityp unbekannt oder nicht in Windows registriert ist.

TIPP: Wenn der FTP-Server das gleiche Betriebssystem verwendet wie der lokale PC, können Sie immer den **Binär-Modus** verwenden und auf ASCII verzichten.

Übertragungsprotokoll

Das Protokoll [FTP](#) (File Transfer Protocol) kann als Kommunikationsschnittstelle zwischen FTP-Client (z. B. `WISE-FTP` auf Ihrem PC) und dem [FTP-Server](#) definiert werden.

Diese Kommunikation basiert auf vordefinierten [FTP-Befehlen](#) (von dem Client) und den Antworten des Servers (server replies).

Sie brauchen keinerlei Details dieser "Sprache" zu verstehen, um mit WISE-FTP arbeiten zu können! Alle Menübefehle, Dialogfeldeingaben und Mausektionen ([Drag & Drop](#)) werden automatisch "übersetzt" und die "Antworten" des Servers entsprechend verarbeitet.

Das Protokoll wird nach jedem Start in dem Fenster **FTP-Protokoll** angezeigt. Wenn Sie dieses Fenster nicht anzeigen möchten, deaktivieren Sie in dem Menü **Ansicht** die Option **FTP-Protokoll**. Wenn Sie an der Funktionsweise interessiert sind oder das Protokoll zur Fehlerbeseitigung benötigen, können Sie es als normale Textdatei speichern. Der Inhalt des Protokoll-Fensters wird nach jedem Start von **WISE-FTP** gelöscht, sodass es sinnvoll ist, dieses zu speichern, bevor Sie das Programm beenden.

Zum Speichern eines Protokolls wählen Sie in dem Menü **Extras** die Option **Protokoll in Textdatei speichern** aus.

Passive Übertragung

Im **Passivmodus** initiiert der Client die Verbindung zu dem Server, um somit Probleme mit Firewalls zu umgehen. Bei einer FTP-Verbindung öffnet der Client zwei nicht-privilegierte Ports lokal ($N > 1024$ und $N+1$). Der erste Port kontaktiert den Server an Port 21, aber anstatt daraufhin einen Port-Befehl auszugeben und dem Server somit eine Rückverbindung zu dem ursprünglichen Daten-Port zu ermöglichen, gibt der Client den PASV-Befehl aus. Daraufhin öffnet der Server einen nicht-privilegierten Port und sendet den PORT-P-Befehl zurück an den Client. Der Client initiiert nun die Verbindung von Port $N+1$ zu Port P auf dem Server, um Daten zu übertragen.

Passive Übertragungen ausführen

Bei Verbindungen zu FTP-Sites wird normalerweise die Verbindung von der Site zu Ihrem Rechner (dem Client) hergestellt. Manche FTP-Sites ermöglichen auch eine **passive Übertragung**, bei der Ihr Rechner die Verbindung herstellt.

WISE-FTP verwendet standardmäßig den Passivmodus. Verwenden Sie den Passivmodus immer für Übertragungen von und auf FTP-Sites, die diesen Modus unterstützen.

Zwingend erforderlich ist der Passivmodus in folgenden Fällen:

- Bei der Verwendung von auf Routern basierten Firewalls
- Bei Netzwerken, die nur passive Übertragungen erlauben
- Bei der Verwendung von Proxy-Servern

Um Übertragungen im Passivmodus durchzuführen, markieren Sie in dem Dialogfeld **Server verwalten** die Option **Passiv**.

Schablone für das Herunterladen

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um mehrere Dateien des gleichen Dateityps aus dem aktuellen Verzeichnis des FTP-Servers herunterzuladen. Verwenden Sie zum Beispiel "*.gif", um alle gif-Dateien aus dem aktuellen Verzeichnis des FTP-Servers herunterzuladen.

Wenn Sie die Option **Verzeichnisse durchsuchen** markieren, werden auch alle Unterverzeichnisse bei diesem Vorgang berücksichtigt.

Verschlüsselungsoptionen

WISE-FTP unterstützt diverse Verschlüsselungsalgorithmen, die Sie vor bzw. nach der Übertragung anwenden können. Im Einzelnen handelt es sich um die Algorithmen:

- Rijndael 128 / 192 / 256 Bit
- BlowFish
- TripleDES

Klicken Sie auf **verschlüsselt hochladen** und verwenden Sie dieses Dialogfeld, um eine Standardmethode und ein Standardkennwort für die Verschlüsselung festzulegen.

Web-optimiert hochladen

Mit Hilfe der Option **Web-Optimiert hochladen** können Sie die Größe von HTML-, CSS- und ähnlichen Dateien erheblich verringern, bevor Sie diese auf einen Hosting-Server hochladen. Auf diese Weise werden die Seiten schneller geladen und das Nutzererlebnis Ihrer Besucher verbessert sich. Der Inhalt und die Qualität der Dateien bleibt dabei unverändert.

Sie finden die Option **Web-Optimiert hochladen**, wenn Sie auf die rechte Seite des Übertragungspfeils zum Upload zwischen dem lokalen und dem Server-Fenster im WISE-FTP-Hauptfenster klicken. Alternativ können Sie diese Option im Menü **Übertragen** unter Datei hochladen -> Web-Optimiert hochladen finden.

Dateien und Verzeichnisse verwalten

Eigenschaften

Wenn Sie einen Ordner oder eine Datei auf dem Server ausgewählt haben, wird die Schaltfläche **Eigenschaften** aktiviert, die das Dialogfeld **Eigenschaften von...** öffnet.

Dieses Dialogfeld zeigt detailliertere Informationen zu der Datei oder dem Ordner an, wie z. B. Attribute, sowie Lese- und Schreibzugriffsrechte. Sie können [Zugriffsrechte](#) für Dateien oder Verzeichnisse auf einem UNIX-FTP-Server ändern, vorausgesetzt Sie verfügen über die hierfür erforderlichen Berechtigungen.

Anzeigen einer Datei

Um den Inhalt einer Datei anzuzeigen, markieren Sie eine Datei und klicken Sie auf die Schaltfläche **Schnellansicht** oder wählen Sie diesen Befehl aus dem Kontextmenü. Der Inhalt von Dateien wird entweder über den internen Dateibetrachter oder über das in Windows für den jeweiligen Dateityp registrierte Programm angezeigt.

Ist unter [Optionen: Allgemein](#) das Kontrollkästchen **internen Dateibetrachter/Editor verwenden** markiert, wird bei allen Dateitypen, die Sie unter **Optionen > Dateitypen** als Textdateien definiert haben der interne Dateibetrachter von **Wise-FTP** gestartet.

Ist unter [Optionen: Allgemein](#) das Kontrollkästchen **internen Dateibetrachter/Editor verwenden** nicht markiert, wird immer das für den jeweiligen Dateityp in Windows registrierte Programm gestartet.

HINWEIS: Alle Dateien, die Sie mit der **Schnellansicht** angezeigt haben, werden standardmäßig in dem Unterverzeichnis *C:\Dokumente und Einstellungen\Benutzername\Anwendungsdaten\AceBIT\WISE-FTP 9\QuickView* (Windows XP) bzw. *C:\Users\Benutzername\AppData\Roaming\AceBIT\WISE-FTP 9\QuickView* (Windows Vista und neuer) abgelegt oder in dem von Ihnen alternativ unter **Optionen:**

Allgemein > Schnellansichtsdateien speichern in angegebenen Verzeichnis. Sie können den Inhalt dieses Verzeichnisses jederzeit bedenkenlos löschen, um Festplattenspeicher freizugeben.

Schnellansicht

Diese Programmfunktion zeigt Ihnen den Inhalt von Dateien an.

Der Inhalt von Dateien wird entweder über den internen Dateibetrachter oder über das in Windows für den jeweiligen Dateityp registrierte Programm angezeigt.

- Wenn unter [Optionen: Allgemein](#) das Kontrollkästchen **internen Dateibetrachter/Editor verwenden** markiert ist, wird bei allen Dateitypen, die Sie unter **Optionen: Dateitypen** als Textdateien definiert haben, der interne Dateibetrachter von **WISE-FTP** gestartet - ansonsten wird das in Windows für den jeweiligen Dateityp registrierte Programm gestartet.
- Wenn unter **Optionen: Allgemein** das Kontrollkästchen **internen Dateibetrachter/Editor verwenden** nicht markiert ist, wird immer das in Windows für den jeweiligen Dateityp registrierte Programm gestartet.

HINWEIS: Alle Dateien, die mit der Schnellansicht betrachtet wurden, werden in dem Unterverzeichnis *Quickview* im **WISE-FTP**-Programmverzeichnis abgelegt. Sie können den Inhalt dieses Verzeichnisses jederzeit bedenkenlos löschen, um Festplattenspeicher freizugeben.

Editor

WISE-FTP verfügt über einen integrierten Editor, der sich sehr gut für die Anzeige und die Bearbeitung von HTML-Dateien und anderen Textdateien eignet. Besonders nützlich ist der Editor, wenn Sie kleinere Änderungen in Dokumenten auf einem FTP-Server durchführen möchten. Der Editor verfügt über zwei Registerkarten, zwischen denen Sie mithilfe der Reiter am unteren Rand des Editor-Fensters, direkt über der Statusleiste, wechseln können. In der **Vorschau** wird das HTML-Dokument in einem HTML-Browser angezeigt.

Eine Besonderheit des Editors ist die optionale Syntaxhervorhebung, die das Lesen von HTML-Dokumenten erleichtert. Die Syntaxhervorhebung können Sie unter [Optionen: Allgemein](#) aktivieren bzw. deaktivieren.

Wenn Sie zum Öffnen von Textdateien in **WISE-FTP** statt des internen Editors die für den jeweiligen Dateityp in Windows registrierte Anwendung verwenden möchten, deaktivieren Sie unter [Optionen: Allgemein](#) die Option **internen Dateibetrachter/Editor verwenden**.

Zur Bearbeitung stehen folgende Tastenkombinationen zur Verfügung:

- F1: Hilfe
- STRG + O: Dokument öffnen
- STRG + P: Geöffnetes Dokument drucken
- STRG + X: Text aus dem geöffneten Dokument ausschneiden und in die Zwischenablage einfügen
- STRG + C: Text aus dem geöffneten Dokument in die Zwischenablage kopieren

- STRG + V: Text aus der Zwischenablage in das geöffnete Dokument kopieren
- STRG + A: Den gesamten Text im geöffneten Dokument auswählen
- STRG + Z: Die letzte Aktion rückgängig machen (sofern möglich)
- STRG + Y: Die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wiederholen (sofern möglich)
- STRG + F: Zeichenkette suchen
- F3: Im Dokument weitersuchen
- STRG + R: Zeichenkette suchen und ersetzen
- EING: Zwischen Einfüge- und Überschreibmodus wechseln
- STRG + Pfeiltaste nach oben: Eine Zeile nach oben scrollen (Cursor bleibt im Fenster)
- STRG + Pfeiltaste nach unten: Eine Zeile nach unten scrollen (Cursor bleibt im Fenster)
- STRG + Pfeiltaste nach rechts: Cursor springt zum nächsten Wort
- STRG + Pfeiltaste nach links: Cursor springt zum vorangegangenen Wort

Anzeigefilter

Der Anzeigefilter ermöglicht es Ihnen, die Anzeige der Dateien und Ordner einzugrenzen. Dies kann hilfreich sein, wenn sich in einem Verzeichnis sehr viele Dateien befinden und Sie nur an einem bestimmten Dateityp interessiert sind.

Um einen Anzeigefilter festzulegen, geben Sie entweder die Dateitypen an, die angezeigt werden sollen, oder die Dateitypen, die nicht angezeigt werden sollen.

Um beispielsweise alle Dateien mit der Dateinamenserweiterung .htm und .txt anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Anzeige, klicken Sie im Kontextmenü auf **Filter** und geben Sie im Feld **Dateitypen anzeigen** `"*.htm;*.txt"` an.

Dateien und Verzeichnisse sortieren

Die Dateien und Verzeichnisse in der Liste können Sie anhand der Spaltenüberschriften (Name, Datum, Größe) sortieren.

Klicken Sie auf die Spaltenüberschrift **Name**, **Datum** oder **Größe**, um die Liste nach dem entsprechenden Feld zu sortieren. Wenn Sie erneut auf die gleiche Spaltenüberschrift klicken, wird die Sortierreihenfolge umgekehrt.

Dateien verschieben

Wenn Sie eine Datei verschieben, erstellt WISE-FTP eine Kopie der Datei in einem anderen Verzeichnis und löscht die Originaldatei in dem Quellverzeichnis.

Ebenso können Sie Dateien eines Verzeichnisses des Servers verschieben, sofern Sie über die dazu erforderlichen [Berechtigungen](#) verfügen.

Um Dateien zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie die gewünschte Datei aus und ziehen Sie diese per [Drag & Drop](#) in das Zielverzeichnis. Dieses Verzeichnis muss sich auf demselben FTP-Server befinden.

Oder:

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zu verschiebende Datei, und klicken Sie im Kontextmenü auf **Übertragen zu Verzeichnis...**

Wählen Sie das Verzeichnis aus, in das Sie das Unterverzeichnis verschieben möchten.

Verzeichnisse verschieben

Wird ein Unterverzeichnis verschoben, erstellt **WISE-FTP** eine Kopie davon in einem anderen Verzeichnis und löscht das Original aus dem Quellverzeichnis.

Sie können Unterverzeichnisse von einem Verzeichnis des Servers in ein anderes verschieben, wenn Sie über die dazu erforderlichen [Berechtigungen](#) verfügen.

Um Verzeichnisse zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie das gewünschte Unterverzeichnis aus und ziehen Sie es per [Drag & Drop](#) in das Zielverzeichnis. Dieses Verzeichnis muss sich auf demselben FTP-Server befinden.

Oder:

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das zu verschiebende Unterverzeichnis und klicken Sie im Kontextmenü auf **Verzeichnis übertragen nach...**

Wählen Sie das Verzeichnis aus, in das Sie das Unterverzeichnis verschieben möchten.

Umbenennen von Dateien oder Verzeichnissen

Mithilfe der Schaltfläche **Umbenennen** können Sie den Namen von Dateien oder Verzeichnissen auf dem Server oder auf dem lokalen System ändern.

Diese Funktion ist nur bei FTP-Sites verfügbar, bei denen Sie über die erforderlichen [Berechtigungen](#) verfügen.

1. Markieren Sie die Datei oder das Verzeichnis, das Sie umbenennen möchten.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Befehle** den Eintrag **Umbenennen**.
3. Geben Sie in dem darauf erscheinenden Eingabefeld einen neuen Namen ein und klicken Sie auf **OK**.

Löschen von Dateien

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datei auf dem FTP-Server zu löschen (dies ist nur möglich, wenn Sie über die dazu erforderlichen Berechtigungen verfügen):

1. Markieren Sie das zu löschende Objekt.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Löschen**.

Eine andere Methode besteht in der Verwendung des **Kontextmenüs**: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das zu löschende Objekt und wählen Sie aus dem Kontextmenü **Löschen**.

Schablone für den Löschvorgang

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um mehrere Dateien eines gewünschten Dateityps aus dem aktuellen Verzeichnis des FTP-Servers zu löschen.

Beispielsweise löscht die Angabe von “*.gif” alle gif-Dateien aus dem Verzeichnis. Wenn Sie die Option **Verzeichnisse durchsuchen** markieren, werden auch alle Unterverzeichnisse bei diesem Vorgang berücksichtigt.

Datei auf FTP-Server suchen

Dieses Dialogfeld ermöglicht die Suche nach einer Datei auf einem FTP-Server. Im Bearbeitungsfeld **Dateinamen oder Schablone für die Suche eingeben** können Sie den gesuchten Dateinamen oder eine Schablone, wie z. B. meinedat*.*, eingeben. Im Bereich **Such-Optionen** haben Sie die Möglichkeit, weitere Parameter für die Suche zu definieren. Das Ergebnis der Suche wird im Dialogfeld gefundene Dateien und Verzeichnisse angezeigt.

Verzeichnisinhalt

Diese Funktion zeigt den Inhalt des aktuellen FTP-Verzeichnisses als Text-Dokument an, damit Sie die Liste beispielsweise kopieren oder ausdrucken können. Des Weiteren erhalten Sie eine Übersicht der [Zugriffsrechte](#) der einzelnen Dateien.

Um den Inhalt eines Verzeichnisses anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie ein Verzeichnis auf dem FTP-Server aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das ausgewählte Verzeichnis, um das Kontextmenü anzuzeigen.
3. Wählen Sie die Option **Verzeichnisinhalt** aus.

Verzeichnisinhalt ausdrucken

Um den Inhalt eines Verzeichnisses auszudrucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie ein Verzeichnis und wählen Sie aus dem Menü **Befehle** die Option **Verzeichnisinhalt** aus.
2. Daraufhin wird der Inhalt des Verzeichnisses aufgelistet.
3. Speichern Sie nun den Inhalt des Verzeichnisses in einer Textdatei oder kopieren Sie diesen in die Zwischenablage.
4. Sie können daraufhin die Textdatei drucken oder die Daten in ein anderes Programm (z.B. Word) einfügen.

Neues Verzeichnis anlegen

Sofern Sie die nötigen [Zugriffsberechtigungen](#) haben, können Sie auf dem [FTP-Server](#) ein **neues Verzeichnis anlegen**. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen Sie aus dem Menü **Befehle** die Option **neues Verzeichnis** aus und geben Sie einen beliebigen Namen ein.

Oder:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den oberen Verzeichnisbaum des Fensters FTP-Server und wählen Sie im Kontextmenü die Option **neues Verzeichnis** aus.

Verzeichnisse umbenennen

Mit dieser Funktion können Sie Verzeichnisse entweder auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte umbenennen. Diese Funktion ist nur bei FTP-Sites verfügbar, bei denen Sie über die erforderlichen [Berechtigungen](#) verfügen.

Wenn Sie ein Verzeichnis umbenennen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie das gewünschte Verzeichnis.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Befehle** die Option **Verzeichnis umbenennen** aus oder klicken Sie auf das entsprechende Symbol in der Symbolleiste.
3. Geben Sie in das sich öffnende Eingabefeld einen Namen ein und klicken Sie auf **OK**.

Verzeichnisse löschen

Sie können Verzeichnisse auf dem FTP-Server löschen, wenn Sie über die hierfür erforderlichen [Berechtigungen](#) verfügen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Markieren Sie das gewünschte Verzeichnis und wählen Sie im Menü **Befehle** die Option **Verzeichnis löschen** aus.
2. Haben Sie kein Verzeichnis markiert, bevor Sie auf **Löschen** klicken, werden Sie aufgefordert, den Namen eines Verzeichnisses anzugeben.

Wenn ein Verzeichnis nicht leer ist, können Sie es nur löschen, wenn Sie in dem Menü **Optionen** auf der Registerkarte [Erweitert](#) die Option **Löschen von nicht leeren Verzeichnissen erlauben** aktiviert haben.

Löschen von nicht leeren Verzeichnissen

Sofern ein Verzeichnis leer ist, können Sie es jederzeit löschen. Wenn Sie jedoch ein **nicht leeres Verzeichnis** mit seinem gesamten Inhalt löschen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Optionen**. Klicken Sie dazu in dem Menü Optionen auf **Optionen**.
2. Wechseln Sie in den Bereich **Erweitert**.
3. Aktivieren Sie unter **Weiteres** die Option **löschen von nicht leeren Verzeichnissen erlauben**.

Verzeichnissynchronisation

Mit der Funktion **Verzeichnisse synchronisieren** können Sie ein lokales Verzeichnis mit einem Verzeichnis auf einem FTP-Server abgleichen. Dies ist z. B. dann hilfreich, wenn Sie verschiedene

Dateien lokal bearbeitet haben und diese nicht einzeln auswählen möchten, um sie auf den Server zu übertragen.

Geben Sie die Optionen für die Synchronisierung des Verzeichnisses an. Diese Optionen ermöglichen es Ihnen, lokale Verzeichnisse mit denen auf einem FTP-Server zu synchronisieren.

Synchronisierungsregeln

- **nach Dateinamen:** Wenn diese Option markiert ist, werden Dateinamen ohne Berücksichtigung von Groß-/Kleinschreibung geprüft.
- **nach Datum/Uhrzeit:** Ist diese Option markiert, werden Datum und die Uhrzeit geprüft.
- **nach Dateigröße:** Wenn diese Option markiert ist, wird die Dateigröße berücksichtigt und größere Dateien verwendet.

Hinweis: Die Synchronisierung basierend auf Dateigröße oder Datum/Uhrzeit liefert bei Unix-Servern oft falsche Ergebnisse! Dies liegt daran, dass nach dem Hochladen der Dateien auf den Server das Datum des Servers verwendet wird, das sich vom Datum der Datei unterscheiden kann. Darüber hinaus sind die Dateigrößen auf Windows- und UNIX-Systemen unterschiedlich.

- **Unterverzeichnisse einbinden:** Ist diese Option markiert, durchsucht **WISE-FTP** auch Unterverzeichnisse nach Änderungen.

Spiegeln

Mit der Funktion **Spiegeln** können Sie Ihre Verzeichnisse entweder auf einen FTP-Server oder auf Ihr lokales System spiegeln.

Wählen Sie entsprechend die Option **auf FTP** oder **auf lokales System** aus.

Drag & Drop

Sie können Dateien und Verzeichnisse übertragen, indem Sie die aus Windows bekannte **Drag & Drop-Technik** einsetzen.

Stellen Sie zuerst sicher, dass im Register **Erweitert** des Dialogfelds **Optionen** die Option **Drag & Drop von Verzeichnissen** aktiviert ist.

Sie können daraufhin:

- Dateien und Verzeichnisse aus dem linken Bereich (lokales System) mit der Maus in den rechten Bereich (FTP-Server) ziehen.
- Dateien und Verzeichnisse von Ihrem Desktop oder aus jedem anderen beliebigen Windows-Fenster mit der Maus auf den Server ziehen.
- Mit der rechten Maustaste im Serverbereich auf eine Datei klicken, um das Kontextmenü aufzurufen.

Zugriffsrechte von Dateien auf einem UNIX-Server ändern

Um das Konfigurationsfenster **Eigenschaften von...** anzuzeigen, wählen Sie die gewünschte Datei aus und klicken Sie in dem Menü **Befehle** auf **Eigenschaften**.

Die Zugriffsrechte werden als dreistellige Zahlen ausgedrückt; die oben angegebenen Rechte entsprechen dabei beispielsweise der Zahl 644. Die erste Ziffer bezeichnet die Rechte für den Eigentümer, die zweite die Rechte für die Mitglieder der Gruppe, der er angehört und die dritte die Rechte für alle anderen Benutzer. Die dreistelligen Zahlen werden in dem Protokoll von **WISE-FTP** in dem Meldungsbereich und von einigen Systemverwaltern sowie Internet-Anbietern verwendet.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Optionen den einzelnen Ziffern entsprechen. Die dritte Spalte zeigt die möglichen Werte für Eigentümer, Gruppen und andere Benutzer an, so wie sie in der zehnstelligen Anzeige einer Dateiliste auf einem UNIX-Server angezeigt werden. Diese Dateiliste können Sie aufrufen, indem Sie sich den [Verzeichnisinhalt](#) anzeigen lassen.

Gewählte Option	1., 2. oder 3. Stelle der Dateiliste	Rechte laut Dateiliste
Keine	0	---
Ausführen	1	--x
Schreiben	2	-w-
Schreiben, Ausführen	3	-wx
Lesen	4	r--
Lesen, Ausführen	5	r-x
Lesen, Schreiben	6	rw-
Lesen, Schreiben, Ausführen	7	rwX

Serverprofile verwalten

Namen einer FTP-Site ändern

Der Name, den Sie einer FTP-Site zuweisen, dient (idealerweise) dazu, den Inhalt bzw. das Thema der Site auf den ersten Blick erkennbar zu machen. Um den Namen einer vorkonfigurierten Site zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Server verwalten**, indem Sie in dem Menü **Extras** die Option **Server verwalten** auswählen.
2. Markieren Sie die Site, die Sie umbenennen möchten.
3. Geben Sie in dem rechten Fensterbereich unter **Profilname** den neuen Namen ein. Wenn Sie daraufhin das Dialogfeld schließen oder eine Verbindung herstellen, werden Sie aufgefordert, diese Änderungen zu bestätigen.

FTP-Site mit Beschreibung versehen

Sie können jeder FTP-Site eine Beschreibung hinzufügen. Dadurch behalten Sie vor allem bei einer größeren Anzahl von Sites den Überblick. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Server verwalten**, indem Sie in dem Menü **Extras** die Option **Server verwalten** auswählen.

2. Markieren Sie die Site, der Sie eine Beschreibung hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf das Register **Erweitert**.
4. Geben Sie anschließend im Feld **Kommentare** einen beliebigen Kommentar ein.

Neues Verzeichnis für FTP-Sites anlegen

Um ein neues Verzeichnis im Dialogfeld **Server verwalten** zu erzeugen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie über das Menü **Extras** das Dialogfeld **Server verwalten**.
2. Klicken Sie auf den Pfeil rechts neben **neue Site** und wählen Sie **neues Verzeichnis** aus.
3. Geben Sie in dem rechten Bereich einen passenden Namen ein und klicken Sie anschließend in der Symbolleiste auf **Speichern**.

HINWEIS: Wenn Sie eine [neue Site](#) in einem bestimmten Verzeichnis einrichten möchten, achten Sie darauf, dass das betreffende Verzeichnis zuvor markiert ist.

FTP-Sites in Verzeichnissen verwalten

Sie können Ihre bestehenden Sites in Verzeichnissen mit treffenden Bezeichnungen verwalten. Das erleichtert Ihnen die Verwaltung Ihrer FTP-Sites (vor allem dann, wenn im Laufe der Zeit die Anzahl der FTP-Sites zunimmt!).

Deshalb ist es sinnvoll, Verzeichnisse nach Themengebieten anzulegen, z. B. ein Verzeichnis für FTP-Sites, die Software zum Download anbieten, ein Verzeichnis für Online-Dokumente, Software-Updates usw.

Wählen Sie hierzu im Menü **Extras** den Befehl **Server verwalten**, um das Dialogfeld **FTP-Server** zu öffnen. Sie können in diesem Dialogfeld Sites und Ordner - ähnlich wie im Windows-Explorer mit Hilfe der [Drag & Drop](#)-Technik verwalten. Bewegen Sie dazu einfach den Mauszeiger über das gewünschte Objekt und ziehen Sie es mit gedrückt gehaltener Maustaste in den entsprechenden Ordner.

FTP-Site löschen

Um vorkonfigurierte Sites zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menü **Extras** die Option **Server verwalten**, um das gleichnamige Dialogfeld zu öffnen.
2. Markieren Sie die Site bzw. das Verzeichnis, das Sie entfernen möchten und klicken Sie auf **Löschen**.

Server-Liste exportieren

Mit Hilfe der **Export-Funktion** können Sie Ihre verwendeten Server in eine CSV-Datei exportieren. Wählen Sie dazu in dem Dialogfeld Server verwalten das Symbol **Export** aus. Wählen Sie **Export** aus, um alle in der Liste vorhandenen Server zu exportieren oder **Ausgewählte**

exportieren, um nur die gewünschten Server zu exportieren. Geben Sie anschließend den Namen der CSV-Datei an, in welche die Daten exportiert werden sollen und klicken Sie auf **Speichern**.

FTP-Accounts importieren

Account-Import

Mit **WISE-FTP** können Sie die Verbindungsdaten Ihres FTP Servers automatisch von Ihrem Provider importieren.

Sie müssen lediglich Ihre Kundennummer oder Ihren Domainnamen sowie Ihr Kennwort angeben.

HINWEIS: Diese Funktion wird derzeit nur von 1&1 und Schlund+Partner unterstützt.

Datei-Import

Sie können auch die Verbindungsdaten einer anderen **WISE-FTP**-Installation importieren. Wählen sie hierzu einfach die Datei wiseftpsrvs.ini aus dem Programmordner der anderen **WISE-FTP**-Installation aus.

Serverstatistik

Die **Serverstatistik** ist ein hilfreiches Werkzeug, mit dem Sie die Verwendung eines FTP-Servers analysieren können.

Das Dialogfeld **Serverstatistik** zeigt Ihnen ausführliche Informationen über die Nutzung eines Servers an. Im oberen Bereich finden Sie eine Tabelle mit einer Zusammenfassung. Im unteren Bereich des Dialogfeldes finden Sie eine grafische Darstellung der Nutzungsdaten.

HINWEIS: Die Statistiken sind per Vorgabe deaktiviert. Um Sie zu nutzen, müssen Sie sie zuvor im Dialogfeld [Server verwalten](#) über das Markieren des Kontrollfeldes **Statistiken aktiviert** einschalten.

Favoriten

In **WISE-FTP** können Sie **Favoriten** anlegen und verwalten.

Häufig verwendete FTP-Server müssen so nicht über die Funktion "Server verwalten" geöffnet werden, sondern können direkt aus dem Favoriten-Menü oder über die Favoriten-Toolbar aufgerufen werden. Somit bleibt Ihre Serververwaltung übersichtlich.

Wählen Sie in dem Menü **Favoriten** die Option [Favoriten hinzufügen](#) aus, um die aktuell geöffnete Verbindung den Favoriten hinzuzufügen.

Über die Schaltfläche [Favoriten organisieren](#) können Sie Ihre Favoriten nachträglich organisieren.

Zu Favoriten hinzufügen

Um die derzeit geöffnete Verbindung zu Ihrer Favoriten-Liste hinzuzufügen, klicken Sie auf **zu Favoriten hinzufügen** im Menü Favoriten.

Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein, mit der Sie diese später wiederfinden können.

Wählen Sie dann einen Ordner aus, zu dem Sie den Server hinzufügen möchten. Zum Erstellen eines komplett neuen Ordners klicken Sie auf **neuer Ordner** und geben Sie den Namen des neuen Ordners ein.

Wenn Sie eine Verbindung zum **Favoriten-Menü** oder einem Unterordner hinzufügen, wird diese bevorzugte Verbindung angezeigt, wenn Sie das Menü Favoriten öffnen und Sie können sie von dort auswählen.

Wenn Sie eine Verbindung zur **Favoriten-Toolbar** oder einem Unterordner hinzufügen, wird diese bevorzugte Verbindung in der Symbolleiste unter der Hauptsymbolleiste angezeigt und kann von dort geöffnet werden.

Favoriten organisieren

Sie können Ihre angelegten Favoriten jederzeit bearbeiten und organisieren. Klicken Sie dazu in dem Menü **Favoriten** auf **Favoriten organisieren**. Es gibt drei Möglichkeiten der Speicherung Ihrer Favoriten: Kürzliche Verbindungen, das Favoriten-Menü und die Favoriten-Toolbar.

- Um ein neues Verzeichnis zum Favoriten-Menü oder der Favoriten-Toolbar hinzuzufügen, klicken Sie auf **neues Verzeichnis**.
- Außerdem können Sie Verzeichnisse oder Verbindungen **Umbenennen** oder **Löschen**.
- Um die Reihenfolge der Elemente in einer Liste zu ändern, klicken Sie auf **nach oben** bzw. **nach unten**. Alternativ können Sie einzelne Elemente per Drag & Drop verschieben.
- Um ein Backup Ihrer Favoriten-Liste anzufertigen, klicken Sie auf **Sichern**.
- Mit Hilfe des **Wiederherstellen**-Buttons können Sie eine Favoriten-Liste verwenden, die Sie vorher erstellt und gesichert haben.
- Wählen Sie eine Verbindung aus der Liste aus, um die Adresse des Servers und den letzten Zugriff auf die Seite angezeigt zu bekommen.

Makros

Die Makro-Funktionalität in **WISE-FTP** ermöglicht es Ihnen, häufig benötigte Aktionen aufzuzeichnen und anschließend beliebig oft wieder abzuspielen.

Die Makro-Aufzeichnung kann folgende Befehle aufzeichnen:

- Verbindungsaufbau zu einem FTP-Server über ein bestehendes Profil
- Herunterladen einer Datei
- Hochladen einer Datei
- Herunterladen eines Verzeichnisses
- Hochladen eines Verzeichnisses
- Umbenennen einer Datei oder eines Verzeichnisses auf einem Server
- Beenden einer Serververbindung

Um ein Makro aufzuzeichnen, klicken Sie im Menü **Extras** auf **Makro** und dann auf **Aufzeichnung beginnen**.

Die von **WISE-FTP** erzeugten Makros werden in der Skriptsprache VBScript mit der Dateinamenserweiterung ".vbs" gespeichert. VBScript-Dateien sind reine Textdateien, so dass Sie

sie mit jedem beliebigen Texteditor bearbeiten können. Um ein Skript mit dem internen Editor zu bearbeiten, wählen Sie im Menü **Extras** den Eintrag **Makro** und anschließend **Skript öffnen**. Um ein Makro auszuführen, wählen Sie im Menü **Extras** den Eintrag **Makro** und anschließend **Skript ausführen**. Alternativ dazu können Sie ein Makro durch Doppelklicken der entsprechenden vbs-Datei im Windows Explorer ausführen.

Aufzeichnung beginnen

Der Befehl **Aufzeichnung beginnen** startet eine [Makro](#)-Aufzeichnung.

Siehe auch: [Makros](#)

Aufzeichnung beenden

Der Befehl **Aufzeichnung beenden** beendet eine aktive Aufzeichnung und fordert Sie auf, das [Makro](#) als eine vbs-Datei zu speichern.

Siehe auch: [Makros](#)

Skript ausführen

Der Befehl **Skript ausführen** öffnet ein Dialogfeld, das Sie zur Auswahl einer vbs-Datei auffordert. Falls es sich um ein gültiges **WISE-FTP-Makro** handelt, wird es umgehend ausgeführt.

Siehe auch: [Makros](#)

Skript öffnen

Der Befehl **Skript öffnen** öffnet ein vorhandenes [Makro](#) im internen Editor.

Siehe auch: [Makros](#)

WISE-FTP Task-Planer

Mit dem **Task-Planer** von **WISE-FTP** können Sie automatisiert Dateien hoch- oder herunterladen sowie Verzeichnisse synchronisieren. Der Task-Planer ist ein Windows-Dienst, der im Hintergrund läuft und nur ein Minimum an Ressourcen benötigt. Im Menü **Task-Planer** können Sie diesen Dienst starten, beenden, anhalten und fortsetzen.

Um eine neue Aktion (einen "Task") zu planen, klicken Sie auf das Symbol **neuen Task erstellen** im Menü **Task-Planer**.

Daraufhin öffnet sich der **WISE-FTP Task-Plan-Assistent**, der Sie in drei Schritten durch das Erstellen eines neuen Tasks führt.

Schritt 1

Geben Sie zunächst im Feld **Profilname** ein bereits in **WISE-FTP** angelegtes Serverprofil an. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Auswählen/Bearbeiten** und wählen Sie im Dialogfeld **Server verwalten** einen FTP-Server aus.

Wählen Sie nun die auszuführende Aktion aus. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Eine Datei von einem FTP-Server herunterladen
- Verzeichnis (mit Inhalt) von einem FTP-Server herunterladen
- Lokale Datei auf einen FTP-Server übertragen
- Lokalen Ordner (mit Inhalt) auf einen FTP-Server übertragen
- Verzeichnis auf FTP-Server mit lokalem Ordner synchronisieren

Schritt 2

Geben Sie nun einen **lokalen Namen** an. Abhängig von der in Schritt 1 gewählten Aktion ist hier ein Verzeichnis- oder ein Dateiname anzugeben.

Unter **Name auf Server** geben Sie den Verzeichnis- bzw. Dateinamen auf dem Server an.

Schritt 3

Im letzten Schritt legen Sie fest, wann und wie oft die gewünschte Aktion ausgeführt werden soll. Sie können außerdem einstellen, ob nach Abschluss der Aktion eine Benachrichtigung per E-Mail versendet werden soll.

HINWEIS: Die hier vorgenommenen Einstellungen können später geändert werden, indem Sie unten im Hauptfenster auf dem Reiter Task-Planer auf den entsprechenden Task doppelklicken oder eine Option aus dem Rechtsklick-Menü auswählen (z.B. löschen, ändern etc.).

Task-Planer-Optionen

Über das Dialogfeld Optionen können Sie Einstellungen des Task-Planers vornehmen. Das Dialogfeld Optionen verfügt über die folgenden Register:

- [Allgemein](#)
- [Protokollierung](#)
- [E-Mail-Einstellungen](#)
- [Als Voreinstellung](#)

Optionen: Allgemein

Hier können Sie Optionen der Anwendung einstellen:

- **Beim Windows-Start starten:** Markieren Sie diese Option, wenn der **WISE-FTP** Task-Planer bei jedem Start von Windows automatisch gestartet werden soll.
- **Schaltfläche "Schließen" verkleinert die Anwendung:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Task-Planer nicht geschlossen sondern nur verkleinert, wenn Sie das Programm über die x-Schaltfläche (oben rechts) verlassen.
- **Dateiname:** Geben Sie hier den Pfad für die Task-Liste an.
- **Sprache der Benutzeroberfläche:** Hier können Sie die Sprache auswählen. Zur Zeit sind die Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch verfügbar.

Optionen: Protokollierung

Hier können Sie Einstellungen zu der Log-Datei vornehmen:

- **Protokoll in Datei speichern:** Wenn Sie diese Option markieren, wird das Protokoll in der von Ihnen unter Dateiname angegebenen Datei gespeichert.
- **Dateiname:** Geben Sie hier die Datei für das Log-Protokoll an.
- **Max. Größe (KB):** Geben Sie hier die maximale Größe der Log-Datei in Kilobyte an.

Optionen: E-Mail Einstellungen

Der **WISE-FTP** Task-Planer kann Sie nach Abschluss eines zeitgesteuerten Vorgangs über den Status per E-Mail informieren.

Dies kann hilfreich sein, damit Sie über den Status eines Vorgangs informiert bleiben, auch wenn er zum Beispiel auf einem anderen Computer oder zu einem Zeitpunkt durchgeführt wurde, an dem Sie nicht an Ihrem Computer waren.

Optionen: Als Voreinstellung

Hier können Sie Voreinstellungen zu den geplanten Tasks vornehmen:

- **Typ:** Geben Sie an, ob Sie Dateien hoch-, herunterladen oder synchronisieren möchten.
- **Task-Plan:** Hier können Sie auswählen, wie oft der Task ausgeführt werden soll.
- **Task nach Beenden löschen:** Wenn Sie diese Option markieren, wird der Task nach seiner Beendigung gelöscht.

Einstellungen und Befehle

Einstellungen

Optionen

In dem Dialogfeld **Optionen** können Sie verschiedene Grundeinstellungen vornehmen und **WISE-FTP** optimal an die Konfiguration Ihres Rechners und Ihre persönlichen Vorlieben anpassen. Die Optionen sind in die folgenden fünf Bereiche unterteilt:

- [Allgemein](#)
- [Erweitert](#)
- [Verbindung und Übertragungen](#)
- [Netzwerk-Einstellungen](#)
- [Dateitypen](#)

Optionen: Allgemein

In dem Dialogfeld **Optionen** können Sie in dem Register **Allgemein** folgende Eingaben vornehmen:

Erscheinungsbild

- **Farbige Zeilen im FTP-Protokoll:** Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, werden die Meldungen in dem FTP-Protokoll farblich hervorgehoben.
- **Syntax-Hervorhebung im internen Editor:** Ist diese Option aktiviert, wird der HTML-Quellcode in dem internen Editor in verschiedenen Farben dargestellt, um das Arbeiten am Code zu erleichtern.
- **Sprache der Benutzeroberfläche:** Wählen Sie hier aus, in welcher Sprache Sie das Programm verwenden möchten. Sie können zwischen Englisch, Deutsch, Spanisch und Französisch wählen. Dadurch ändern sich die Beschriftungen der Menüoptionen, der Programm Meldungen etc. Die Funktionsweise wird selbstverständlich nicht beeinflusst.
- **Design der Benutzeroberfläche:** Wählen Sie ein Design aus, indem Sie die Programmoberfläche anzeigen lassen möchten.
- **Symbol-Stil:** Wählen Sie einen Stil aus in dem die Schaltflächen angezeigt werden sollen.

Verhalten

- **Startmodus des Programms:** Hier können Sie festlegen, in welchem Modus **WISE-FTP** gestartet werden soll. Zum Beispiel können Sie auswählen, dass die zuletzt geöffneten Verbindungen beim nächsten Start automatisch neu aufgerufen werden oder dass der Dialog **Server verwalten** direkt beim Programmstart angezeigt werden soll.

- **Kennwort im Protokoll verbergen:** Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, werden die Kennwörter in dem Protokoll verborgen. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Kennwörter in dem Protokoll nicht sichtbar werden.
- **Internen Dateibetrachter/Editor verwenden:** Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird für die Schnellansicht der in **WISE-FTP** integrierte Dateibetrachter verwendet. Ansonsten wird das jeweils für diesen Dateityp in Windows registrierte Programm gestartet.
- **Schnellansichtsdateien speichern in:** Wählen Sie das Verzeichnis aus, in das Dateien, die Sie mit der [Schnellansicht](#) aufrufen, vorübergehend abgelegt werden.
- **Zu verwendender Speicherplatz für Schnellansichts-Dateien:** Geben Sie an, wieviel Speicherplatz maximal für die Dateien der Schnellansicht verwendet werden soll.
- **Automatisch nach neuen Versionen prüfen, alle n Tage:** Markieren Sie dieses Feld und geben Sie den Zeitintervall in Tagen an, wenn Sie wünschen dass **WISE-FTP** automatisch nach neuen Versionen sucht. Falls Sie diese Option deaktivieren, können Sie in regelmäßigen Abständen den Update-Manager über **Datei/Update-Manager** aufrufen, um manuell nach neuen Versionen zu suchen.
- **Keine Töne:** Entfernen Sie das Häkchen, um bestimmten Aktionen Töne zuzuweisen.
- **Aktion bei Doppelklick:** Legen Sie fest, welche Aktion das Programm ausführen soll, wenn Sie doppelt auf eine Datei oder ein Verzeichnis klicken.

Optionen: Erweitert

In dem Dialogfeld **Optionen** können Sie in dem Register **Erweitert** folgende Einstellungen vornehmen:

Erweitert

- **Abgeschlossene Übertragungen aus Warteschleife löschen:** Alle von dem Benutzer eingeleiteten Übertragungen werden in dem unteren Teil des Hauptfensters aufgelistet. Wenn diese Option aktiviert ist, werden diese Einträge bei erfolgreicher Übertragung entfernt.
- **Verbindung im "Leerlauf" aufrechterhalten:** Falls **WISE-FTP** längere Zeit keine Anweisungen an den Server sendet, trennt das Programm automatisch die Verbindung, da jeder angemeldete Client die Leistung des Servers beeinträchtigt, gleichgültig, ob Daten übermittelt werden oder nicht. Ist diese Option aktiviert, hält das Programm die Verbindung aufrecht. Allerdings sind einige Server ebenfalls so programmiert, die Verbindung im Leerlauf zu trennen. Es kann also durchaus passieren, dass die Verbindung von dem Server selbst getrennt wird, auch wenn diese Option aktiviert ist.

- **Zwischenablage für FTP-URLs überwachen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine FTP-URL (z. B. ftp://mein-server.com) automatisch in die Schnellverbindung eingefügt, sobald sich eine URL in der Zwischenablage befindet.
- **Alle Verzeichnisse bei Verbindungsaufbau einlesen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Inhalt sämtlicher Verzeichnisse auf dem FTP-Server bei dem Verbindungsaufbau komplett eingelesen. Das Aktivieren dieser Option kann unter Umständen sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Da nicht wie üblich nur die aktuell ausgewählten Verzeichnisse eingelesen werden, sondern alle Verzeichnisse auf dem Server.
- **Simultane Verbindungen aktivieren:** WISE-FTP ist in der Lage die Verbindung zu mehreren FTP-Servern gleichzeitig herzustellen. Falls Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen möchten, ist es erforderlich die Option **Simultane Verbindungen aktivieren** zu markieren. Durch Aktivierung dieser Option ändert sich die Benutzeroberfläche geringfügig, so dass im Bereich FTP-Server die einzelnen FTP-Server mit denen Sie verbunden sind, als Register angezeigt werden.
- **Dateidatum beim Herunterladen beibehalten:** Wenn eine Datei neu erstellt wird, wird ihr ein Erstellungsdatum zugewiesen. Werden neue Dateien von einer Site auf den PC heruntergeladen, wird jedoch das Datum von dem Zeitpunkt des Downloads übernommen. Ist diese Option aktiviert, behalten die Dateien ihr ursprüngliches Datum.
- **Dateidatum beim Hochladen beibehalten:** Wenn eine Datei neu erstellt wird, wird ihr ein Erstellungsdatum zugewiesen. Werden neue Dateien vom PC auf einen Server hochgeladen, wird jedoch das Datum von dem Zeitpunkt des Uploads übernommen. Ist diese Option aktiviert, behalten die Dateien ihr ursprüngliches Datum.
- **Nur neuere Dateien bei Verzeichnisübertragung senden:** Wenn Sie ein Verzeichnis hochladen und auf dem Server bereits ein gleichnamiges Verzeichnis existiert, werden die Daten darin normalerweise überschrieben. Wenn diese Option aktiviert ist, werden nur Dateien hochgeladen, die noch nicht in dem Verzeichnis enthalten sind. Gleichnamige Dateien werden nur dann überschrieben, wenn diese älter sind als die hochgeladenen.
- **Löschen von nicht leeren Verzeichnissen erlauben:** Wenn diese Option aktiviert ist, können Verzeichnisse mit gesamten Inhalt von der FTP-Site gelöscht werden, sofern der Benutzer die hierfür erforderlichen [Zugriffsrechte](#) besitzt.
- **Verzeichnisse per Drag & Drop auf Server verschieben:** Wenn diese Option aktiviert ist, ist es möglich, mit der aus dem Windows-Explorer bekannten Technik nicht nur

Dateien, sondern auch Verzeichnisse von der lokalen Festplatte auf den Server zu "ziehen" und umgekehrt.

Standardeinstellungen

- **Standard-Komprimierung:** WISE-FTP unterstützt die Komprimierungsmethoden zip, gz, tar, tar.gz und cab. Hier wählen Sie aus, welche Komprimierungsmethode Sie bei der komprimierten Übertragung verwenden möchten.
- **Standard-Kennwort:** Geben Sie hier z. B. eine E-Mail-Adresse ein. Sie wird als Standard-Kennwort für eine anonyme Anmeldung genutzt. Dies ist bei den meisten FTP-Servern, die eine anonyme Anmeldung zulassen, üblich.
- **Standard-FTP-Port:** Die Standardeinstellung sollte nur von erfahrenen Benutzern geändert werden, sie ist normalerweise "21" oder "ftp".
- **Passivmodus als Standard verwenden:** Wählen Sie diese Option aus, damit WISE-FTP beim Anlegen neuer FTP-Sites den Passivmodus markiert. Sie können diese Option in jedem einzelnen FTP-Profil individuell festlegen.
- **Standardaktionen bei vorhandener Datei:** Wählen Sie hier eine Aktion aus, die immer durchgeführt wird, wenn eine Datei hoch- oder heruntergeladen wird und eine Datei desselben Namens bereits auf dem Zielort vorhanden ist. Zum Beispiel können Sie eine Datei überschreiben, wenn Sie ein neueres Datum aufweist als die vorhandene Datei oder die beiden Dateien zusammenführen, indem die eine Datei mit den Änderungen der anderen Datei ab einer bestimmten Größe fortgesetzt wird (diese Einstellung wird hauptsächlich von LINUX/UNIX-Servern unterstützt). Standardmäßig wird ein Dialog angezeigt, der es erlaubt, die entsprechende Auswahl für jede Datei einzeln zu treffen.

Optionen: Verbindung und Übertragungen

Im Dialogfeld **Optionen** können Sie im Register **Verbindung und Übertragungen** folgende Einstellungen vornehmen:

Verbindungseinstellungen

- **Verbindungs-Timeout (Sek.):** Der Verbindungs-Timeout ist der Zeitrahmen, in dem WISE-FTP versucht, eine Verbindung zu einem Server aufzubauen. Wird dieser Zeitwert überschritten, so wird der Verbindungsversuch abgebrochen.
- **Anz. Verbindungsversuche:** Geben Sie hier an, wie oft ein Verbindungsaufbau versucht werden soll, wenn der erste Verbindungsversuch fehlgeschlagen ist.
- **Wartezeit vor Neuverbindung (Sek.):** Gibt die Wartezeit nach einer fehlgeschlagenen Verbindung an, bis der nächste Verbindungsversuch unternommen wird.
- **Automatisch Standardverbindung aufbauen:** Diese Option ermöglicht den automatischen Verbindungsaufbau bei Einwahlverbindungen.

- **Einwahlverbindung nach Programmbeendigung trennen:** Nach dem Beenden des Programms wird die Verbindung automatisch getrennt.
- **Port-Bereich verwenden:** Diese Option sollte nur von erfahrenen Benutzern geändert werden und erlaubt es, den von **WISE-FTP** verwendeten Port-Bereich einzugrenzen.

Übertragungen

- **Anz. Übertragungsversuche:** Legt fest, wie oft die Dateiübertragung versucht werden soll, wenn der erste Übertragungsversuch fehlgeschlagen ist.
- **Anz. simultaner Übertragungen:** Hier legen Sie fest, wie viele Dateien gleichzeitig übertragen werden sollen. Es sind maximal zehn simultane Übertragungen möglich.
- **Abgebrochene Übertragungen automatisch fortsetzen:** Hier können Sie auswählen, ob abgebrochene Übertragungen automatisch wiederaufgenommen werden sollen.
- **Übertragungsgeschwindigkeit begrenzen:** Diese Option ermöglicht es Ihnen, die Übertragungsgeschwindigkeit zu begrenzen. Dies kann sinnvoll sein, wenn **WISE-FTP** nicht die vollständige Bandbreite einer Internet-Verbindung verwenden soll, damit auch andere Anwendungen (oder andere Anwender im Netzwerk) die gemeinsam genutzte Internet-Verbindung mit einer angemessenen Geschwindigkeit verwenden können.
- **Multi-Part-Downloads verwenden:** Diese Option legt fest, ob das Herunterladen von Dateien in mehreren Teilen erfolgen soll. Legen Sie fest, ab welcher Dateigröße und in wie viele Teile eine herunterzuladende Datei aufgeteilt werden soll. Dies kann bei sehr großen Dateien und/oder sehr schlechten Verbindungen die Wiederholungsquoten reduzieren, da bei einem Fehler nicht die gesamte Datei erneut heruntergeladen wird, sondern nur der fehlerhafte Teil.

Optionen: Netzwerk-Einstellungen

Falls Sie einen Proxy-Server verwenden, können Sie in dem Dialogfeld **Proxy-Einstellungen** das Programm entsprechend konfigurieren.

In einigen Netzwerken ist das lokale Netz durch eine Firewall-Einrichtung von dem übrigen Internet abgeschirmt. Wenn Ihr Netz durch eine Firewall geschützt ist und diese FTP-Übertragungen blockiert, können Sie durch Angabe der entsprechenden Firewall-Parameter dafür sorgen, dass FTP-Übertragungen "durchgelassen" werden. Hierzu benötigen Sie von dem Netzverwalter Angaben zur Firewall-Einrichtung (Hostname bzw. [IP-Adresse](#)).

So konfigurieren Sie die Einstellungen für FTP und HTTP-Verbindungen:

- Wählen Sie zunächst die Art Ihres Proxys aus dem Dropdown-Menü **Verbindungstyp** aus. Um zu erfahren, welchen Proxy Sie verwenden, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- Geben Sie die Zugriffsdaten für Ihren Proxy-Server wie Benutzername und Kennwort an.

Optionen: Dateitypen

Sie können für jede Dateinamenerweiterung den Übertragungsmodus festlegen, der verwendet werden soll. Wenn in dem Hauptfenster unter **Übertragungsmodus** die Option **Auto** markiert ist, werden alle Dateien binär übertragen - es sei denn, die Dateinamenerweiterung ist in dem Register **Dateitypen** in dem Dialogfeld **Optionen** aufgeführt. Bei den hier aufgeführten Dateinamenerweiterungen wird der ASCII-Übertragungsmodus verwendet. Die Liste enthält alle Dateinamenerweiterungen, bei denen die Übertragung im ASCII-Modus durchgeführt wird, sofern als Übertragungsmodus **Auto** ausgewählt ist.

So fügen Sie eine Dateinamenerweiterung zu der Liste hinzu:

1. Geben Sie unter **immer ASCII-Modus für diese Dateitypen verwenden** die gewünschte Dateinamenerweiterung an. Die Dateinamenerweiterung kann bis zu 9 Zeichen lang sein und Punkte enthalten.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die Dateinamenerweiterung erscheint in dem linken Listenfeld.
3. Wenn Sie eine Dateinamenerweiterung aus der Liste löschen möchten, markieren Sie diese in dem linken Listenfeld und klicken Sie anschließend auf **Entfernen**.

HINWEIS: Die hier aufgeführten Dateitypen werden vom internen Editor als Textdateien betrachtet und stehen Ihnen zum Bearbeiten zur Verfügung.

Konfigurationsassistent

Der **Konfigurationsassistent** hilft Ihnen bei der Konfiguration von **WISE-FTP**. Erfahrene Anwender können **WISE-FTP** auch über **Optionen** im Menü **Optionen** konfigurieren. Der **Konfigurationsassistent** wird beim ersten Programmstart automatisch geöffnet. Um diesen Assistenten später erneut zu öffnen, wählen Sie im Menü **Optionen** die Option **Konfigurationsassistent**. Folgen Sie anschließend den einzelnen [Schritten](#) des **Konfigurationsassistenten**. Falls Sie sich bei bestimmten Einstellungen nicht sicher sind, verwenden Sie die standardmäßig vorgegebenen Werte.

Konfigurationsassistent: Schritt 1

Im ersten Schritt des Assistenten können Sie folgende Einstellungen der Benutzeroberfläche vornehmen:

- **Sprache der Benutzeroberfläche:** Wählen Sie hier aus, in welcher Sprache Sie das Programm verwenden möchten. Sie können zwischen Englisch, Deutsch, Spanisch und Französisch wählen. Dadurch ändern sich die Beschriftungen der Menüoptionen, der Programm Meldungen etc. Die Funktionsweise wird selbstverständlich nicht beeinflusst.
- **Startmodus des Programms:** Hier können Sie festlegen, in welchem Modus **WISE-FTP** gestartet werden soll. Zum Beispiel können Sie auswählen, dass die zuletzt geöffneten Verbindungen beim nächsten Start automatisch neu aufgerufen werden oder dass Dialog **Server verwalten** direkt beim Programmstart angezeigt werden soll.

- **Farbige Zeilen in FTP-Protokoll:** Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, werden die Meldungen in dem FTP-Protokoll farblich hervorgehoben.
- **Kennwort in Protokoll verbergen:** Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, werden die Kennwörter in dem Protokoll verborgen. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Kennwörter in dem Protokoll nicht sichtbar werden.
- **Simultane Verbindungen aktivieren:** Diese Funktionalität erlaubt es Ihnen, sich bei zwei oder mehr FTP-Servern gleichzeitig anzumelden. Die Server, bei denen Sie angemeldet sind, werden im Bereich FTP-Server als Registerkarten angezeigt.

Konfigurationsassistent: Schritt 2

Im zweiten Schritt des Assistenten können Sie allgemeine Einstellungen vornehmen und WISE-FTP somit an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen:

- **E-Mail-Adresse:** Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Sie wird als Standard-Kennwort für eine anonyme Anmeldung genutzt. Dies ist bei den meisten FTP-Servern, die eine anonyme Anmeldung zulassen, üblich.
- **Internen Dateibetrachter verwenden:** Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird für die Schnellansicht der in WISE-FTP integrierte Dateibetrachter verwendet. Ansonsten wird das jeweils für diesen Dateityp in Windows registrierte Programm gestartet.
- **Verzeichnisse per Drag & Drop auf Server verschieben:** Wenn diese Option aktiviert ist, ist es möglich, mit der aus dem Windows-Explorer bekannten Technik nicht nur Dateien, sondern auch Verzeichnisse von der lokalen Festplatte auf den Server zu "ziehen" und umgekehrt.
- **Dateidatum beim Herunterladen beibehalten:** Wenn eine Datei neu erstellt wird, wird ihr ein Erstellungsdatum zugewiesen. Werden neue Dateien von einer Site auf den PC heruntergeladen, wird jedoch das Datum von dem Zeitpunkt des Downloads übernommen. Ist diese Option aktiviert, behalten die Dateien ihr ursprüngliches Datum.
- **Dateidatum beim Hochladen beibehalten:** Wenn eine Datei neu erstellt wird, wird ihr ein Erstellungsdatum zugewiesen. Werden neue Dateien vom PC auf einen Server hochgeladen, wird jedoch das Datum von dem Zeitpunkt des Uploads übernommen. Ist diese Option aktiviert, behalten die Dateien ihr ursprüngliches Datum.
- **Löschen von nicht leeren Verzeichnissen auf dem Server erlauben:** Wenn diese Option aktiviert ist, können Verzeichnisse mit gesamten Inhalt von der FTP-Site gelöscht werden, sofern der Benutzer die hierfür erforderlichen [Zugriffsrechte](#) besitzt.
- **Nur neuere Dateien bei Verzeichnisübertragung senden:** Wenn Sie ein Verzeichnis hochladen und auf dem Server bereits ein gleichnamiges Verzeichnis existiert, werden die Daten darin normalerweise überschrieben.

Wenn diese Option aktiviert ist, werden nur Dateien hochgeladen, die noch nicht in dem Verzeichnis enthalten sind. Gleichnamige Dateien werden nur dann überschrieben, wenn diese älter sind als die hochgeladenen.

- **Zwischenablage für FTP-URLs überwachen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine FTP-URL (z. B. ftp://mein-server.com) automatisch in die Schnellverbindung eingefügt, sobald sich eine URL in der Zwischenablage befindet.

Konfigurationsassistent: Schritt 3

Im dritten Schritt des Assistenten können Sie die Verbindungseinstellungen ändern:

- **Standard-FTP-Port:** Die Standardeinstellung sollte nur von erfahrenen Benutzern geändert werden, sie ist normalerweise "21" oder "ftp".
- **Passivmodus als Standard verwenden:** Wählen Sie diese Option aus, um immer die [passive Übertragung](#) zu verwenden.
- **Anz. Verbindungsversuche:** In dem Feld **Anz. Verbindungsversuche** geben Sie an, wie oft ein Verbindungsaufbau versucht werden soll, wenn der erste Verbindungsversuch fehlgeschlagen ist.
- **Verbindungs-Timeout (Sek.):** Das Verbindungs-Timeout ist der Zeitrahmen, in dem WISE-FTP versucht, eine Verbindung zu einem Server aufzubauen. Wird dieser Zeitwert überschritten, wird der Verbindungsversuch abgebrochen.
- **Anz. Übertragungsversuche:** Legt fest, wie oft die Dateiübertragung versucht werden soll, wenn der erste Übertragungsversuch fehlgeschlagen ist.
- **Wartezeit vor Neuverbindung (Sek.):** Gibt die Wartezeit nach einer fehlgeschlagenen Verbindung an bis der nächste Verbindungsversuch unternommen wird.
- **Anz. simultaner Übertragungen:** Hier legen Sie fest, wie viele Dateien gleichzeitig übertragen werden sollen. Es sind maximal zehn simultane Übertragungen möglich.
- **Abgebrochene Übertragungen automatisch fortsetzen:** Hier können Sie auswählen, ob abgebrochene Übertragungen automatisch fortgeführt werden sollen.

Konfigurationsassistent: Schritt 4

Im vierten Schritt des Assistenten können Sie die Proxy-Einstellungen für WISE-FTP ändern. Für FTP, SFTP und den Update-Manager ist es erforderlich, die Proxy-Einstellungen getrennt einzugeben.

Wählen Sie unter **typ** einen Eintrag entsprechend Ihres Proxy-Servers aus. Bei **FTP** und **SFTP** gibt es nur die Möglichkeit **FTP** oder **SOCKS** zu wählen, bei **HTTP** nur **http** oder **SOCKS**.

Um **SOCKS** verwenden zu können, muss der Proxy-Server auch ein SOCKS-Proxy sein. Es gibt verschiedene SOCKS-Typen, die Sie dann unter **socks-Proxy-Typ** auswählen können. Um zu erfahren, welchen Proxy Sie verwenden, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Konfigurationsassistent: Schritt 5

Der Assistent hat die Konfiguration von WISE-FTP abgeschlossen. Klicken Sie auf **Schließen**, um den Assistenten zu beenden.

Tastenkombinationen festlegen

WISE-FTP bietet Ihnen die Möglichkeit, eigene **Tastenkombinationen** für die wichtigsten Programmfunktionen auszuwählen, damit Sie das Programm schnell und einfach bedienen können. Um benutzerspezifische Tastenkombinationen festzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Menü **Optionen** auf **Tastenkombinationen...**, um das Dialogfeld **Tastenkombinationen festlegen** zu öffnen.
2. Wählen Sie zunächst aus dem Fenster **Kategorien** einen Menüpunkt oder eine Aktion aus.
3. Daraufhin erscheinen in dem Fenster **Befehle** die dazugehörigen Funktionen.
4. Wenn Sie eine Funktion markieren, erscheint in dem unteren Bereich des Dialogfelds unter **Beschreibung** eine kurze Beschreibung und unter **aktuelle Tastenkombination** eine Tastenkombination, sofern der ausgewählten Funktion eine solche zugewiesen wurde.
5. Wenn Sie die aktuelle Tastenkombination durch eine neue ersetzen möchten, klicken Sie auf **Entfernen** und geben Sie in das Feld **neue Tastenkombination** eine neue ein. Verwenden Sie für die Eingabe die entsprechende Tastenkombination.
6. Klicken Sie anschließend auf **Zuweisen**, um der Funktion die Tastenkombination zuzuweisen.
7. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

TIPP: Sie können Ihre Tastenkombinationen speichern und laden. Klicken Sie dazu auf die gleichnamigen Schaltflächen im rechten Bereich des Dialogfensters **Tastenkombinationen festlegen**. Falls Sie **WISE-FTP** auf mehreren Computern einsetzen oder Ihren Computer neu einrichten, kann es nützlich sein, auf gespeicherte Tastenkombinationen zurückzugreifen.

Direkte Befehle an den Server senden

Option Benutzerbefehl

Mit dieser Funktion können fortgeschrittene Benutzer FTP-Befehle direkt an den Server senden. Wählen Sie dazu aus dem Menü **Befehle** die Option **Benutzerbefehl** aus.

FTP-Befehle (Übersicht)

Mit **WISE-FTP** können Sie mit Hilfe von Menüs, Dialogfeldern und Mausaktionen ([Drag & Drop](#)) Befehle an FTP-Sites übermitteln. Alle diese Aktionen werden von **WISE-FTP** in spezielle FTP-Befehle übersetzt, sodass Sie keine näheren Kenntnisse des FTP-Protokolls benötigen.

Für fortgeschrittene Benutzer ist es jedoch manchmal sinnvoll diese Befehle direkt einzugeben. Das [File Transfer Protocol](#) beinhaltet insgesamt ca. 35 FTP-Befehle, zuzüglich neuer Erweiterungen.

Die folgenden zehn (Benutzer-)Befehle werden von WISE-FTP unterstützt:

- [CHMOD](#)
- [CWD](#)
- [HELP](#)
- [LIST](#)
- [NLST](#)
- [PWD](#)
- [QUOTE](#)
- [RETR](#)
- [SITE](#)
- [STOR](#)
- [SYST](#)

Um einen benutzerdefinierten Befehl an den Server zu senden, klicken Sie in dem Menü **Befehle** auf **Benutzerbefehl**.

Um einen neuen Benutzerbefehl in die Liste einzufügen, wählen Sie im Hauptmenü auf **Optionen** und dann **Benutzerbefehle** und klicken Sie im nun erscheinenden Dialogfeld **Konfiguration der Benutzerbefehle** auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

Konfiguration der Benutzerbefehle

Sie können in **WISE-FTP** eigene und häufig benötigte benutzerdefinierte Befehle in das Menü unter **Befehle -> Benutzerbefehle** einfügen. Dies ist häufig bei Serverspezifischen Befehlen hilfreich.

Um einen neuen Benutzerbefehl in die Liste einzufügen, wählen Sie im Hauptmenü **Optionen** und dann **Benutzerbefehle** und klicken Sie im nun erscheinenden Dialogfeld **Konfiguration der Benutzerbefehle** auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

Um einen Befehl zu bearbeiten, markieren Sie ihn und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**. Um einen Befehl zu löschen klicken Sie auf die gleichnamige Schaltfläche. Mit den Schaltflächen **nach oben** und **nach unten** können Sie die Liste neu ordnen.

Eigenschaften von Benutzerbefehlen

Dieses Dialogfeld erlaubt es Ihnen, einen neuen Befehl zu erzeugen oder einen bestehenden zu bearbeiten. Folgende Felder sind verfügbar:

Titel – gibt an, wie der Befehl im Menü angezeigt werden soll (optional).

Befehl – Der FTP-Befehl (erforderlich); tippen Sie ihn ein oder wählen Sie ihn aus der Dropdown-Liste.

Parameter – Die mit dem Befehl verwendeten Parameter (optional); bei Angabe mehrerer Parameter müssen diese durch ein Leerzeichen getrennt werden. Sie können beliebige Werte oder Parameter verwenden (siehe weiter unten).

Makro - Um einen Makro-Parameter in das Feld **Parameter** einzufügen, wählen Sie eine Zeile aus der **Makro**-Liste aus und klicken Sie dann auf **Einfügen**. Die Makro-Parameter haben folgende Bedeutung:

\$FILE – wird durch die auf dem Server markierte Datei ersetzt.

\$PATH – wird durch den vollständigen Pfad zum aktuellen Verzeichnis auf dem Server ersetzt.

\$PROMPT – zeigt ein Dialogfeld an und fordert den Benutzer zur Eingabe des Parameters auf.

Tastenkombination – Die globale Tastenkombination, die mit diesem Befehl verknüpft werden soll (optional). Bewegen Sie den Cursor in dieses Bearbeitungsfeld und drücken Sie dann die gewünschte Tastenkombination, um einen neuen Wert zuzuweisen.

Bedeutung der Reply-Codes

Reply-Codes

In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht der wichtigsten **Reply-Codes**, die in dem FTP-Protokoll angezeigt werden können. Diese dreistelligen Codes weisen je nach Anfangszahl auf eine positive Antwort, einen erfolgreichen Vorgang, eine positive Zwischenantwort, eine vorübergehende negative Antwort oder eine dauerhafte negative Antwort hin. In den nächsten Abschnitten finden Sie alle vorkommenden Reply-Codes nach Anfangszahlen sortiert.

1xx - Positive Antwort

Die folgenden Reply-Codes deuten darauf hin, dass ein Vorgang erfolgreich gestartet wurde. Der Client erwartet jedoch eine weitere Antwort, bevor er fortfährt.

- **110 Restart marker reply:** Markierung für Wiederaufnahme der Übertragung.
- **120 Service ready in nnn minutes:** Dienst steht in nnn Minuten zur Verfügung.
- **125 Data connection already open; transfer starting:** Datenverbindung besteht bereits, Übertragung wird begonnen.
- **150 File status okay; about to open data connection:** Dateistatus OK; Datenverbindung wird aufgebaut.

2xx - Erfolgreicher Vorgang

Diese Reply-Codes weisen darauf hin, dass ein Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Client kann einen neuen Befehl ausführen.

- **200 Command okay:** Befehl OK.
- **202 Command not implemented, superfluous at this site:** Befehl nicht implementiert, überflüssig.
- **211 System status, or system help reply:** Antwort für Systemstatus oder Hilfefunktion des Systems.
- **212 Directory status:** Verzeichnisstatus.
- **213 File status:** Dateistatus.
- **214 Help message:** Meldung der Hilfefunktion.
- **215 NAME system type:** Name des Systemtyps, wobei NAME ein offizieller Systemname aus dem Dokument "Assigned Numbers" ist.
- **220 Service ready for new user:** Dienst bereit für neuen Benutzer.
- **221 Service closing control connection. Logged out if appropriate:** Steuerverbindung des Dienstes wird getrennt. Benutzer wird abgemeldet.
- **225 Data connection open; no transfer in progress:** Datenverbindung hergestellt; derzeit keine Übertragung.

- **227 Entering Passive Mode (h1,h2,h3,h4,p1,p2):** Passiver Modus aktiviert.
- **230 User logged in, proceed:** Benutzer angemeldet, bitte fortfahren.
- **250 Requested file action okay, completed:** Angeforderter Vorgang OK, beendet.
- **257 "PATHNAME" created:** ("PFAD" wurde erstellt).

3xx - Positive Zwischenantwort

Die folgenden Reply-Codes weisen darauf hin, dass der Befehl erfolgreich ausgeführt wurde, der Server allerdings weitere Informationen vom Client benötigt, um die Bearbeitung der Anforderung abschließen zu können.

- **331 User name okay, need password:** Benutzername OK, Kennwort erforderlich.
- **332 Need account for login:** Benutzerkonto zur Anmeldung erforderlich.
- **350 Requested file action pending further information:** Mehr Informationen für Dateivorgang erforderlich.

4xx - Vorübergehende negative Antwort

Folgende Reply-Codes bedeuten, dass der Befehl nicht ausgeführt werden konnte. Dieser Fehler ist allerdings vorübergehender Natur. Möglicherweise wird der Befehl bei einem erneuten Versuch erfolgreich ausgeführt.

- **421 Service not available, closing control connection:** Dienst nicht verfügbar, Steuerverbindung wird getrennt.
- **425 Can't open data connection:** Datenverbindung kann nicht hergestellt werden.
- **426 Connection closed, transfer aborted:** Verbindung getrennt; Übertragung abgebrochen.
- **430 Invalid username or password:** Ungültiger Benutzername oder Kennwort.
- **450 Requested file action not taken. File unavailable:** Angeforderter Dateivorgang wurde nicht ausgeführt. Datei nicht verfügbar.
- **451 Requested action aborted: local error in processing:** Angeforderter Vorgang abgebrochen: Lokaler Fehler bei der Bearbeitung.
- **452 Requested action not taken. Insufficient storage space in system:** Angeforderter Vorgang nicht ausgeführt. Nicht genügend Speicherplatz auf System.

5xx - Dauerhafte negative Antwort

Diese Reply-Codes deuten darauf hin, dass der Befehl nicht ausgeführt werden konnte. Es handelt sich hierbei um einen dauerhaften Fehler. Wenn der Befehl erneut ausgeführt wird, erscheint die gleiche Fehlermeldung.

- **500 Syntax error, command unrecognized:** Syntaxfehler, Befehl nicht erkannt.
- **501 Syntax error in parameters or arguments:** Syntaxfehler in Parametern oder Argumenten.

- **502 Command not implemented:** Befehl nicht implementiert.
- **503 Bad sequence of commands:** Ungültige Befehlsabfolge.
- **504 Command not implemented for that parameter:** Befehl für diesen Parameter nicht implementiert.
- **530 Not logged in:** Nicht angemeldet.
- **532 Need account for storing files:** Zum Speichern von Dateien Anmeldung erforderlich.
- **550 Requested action not taken. File unavailable:** Angeforderter Dateivorgang wurde nicht ausgeführt. Datei nicht verfügbar.
- **551 Requested action aborted: page type unknown:** Angeforderter Vorgang abgebrochen: Unbekannter Seitentyp.
- **552 Requested file action aborted. Exceeded storage allocation (for current directory or dataset):** Angeforderter Dateivorgang abgebrochen. Nicht genügend Platz im aktuellen Verzeichnis oder Datensatz.
- **553 Requested action not taken. File name not allowed:** Angeforderter Vorgang nicht ausgeführt. Unzulässiger Dateiname.

Häufige Reply-Codes und ihre Ursachen

Im Folgenden werden häufig auftretende Reply-Codes und ihre möglichen Ursachen beschrieben:

- **150:** Bei einer FTP-Verbindung werden zwei Ports verwendet. *21* zum Senden von Befehlen, und *20* zum Übertragen von Daten. Dieser Reply-Code weist darauf hin, dass der Server für die Datenübertragung eine neue Verbindung zu dem Port *20* herstellt.
- **230:** Dieser Reply-Code erscheint, nachdem das passende Kennwort gesendet wurde, und weist darauf hin, dass sich der Benutzer erfolgreich angemeldet hat.
- **331:** Dieser Reply-Code erscheint, nachdem der Benutzername gesendet wurde. Es erscheint immer der gleiche Reply-Code, unabhängig davon, ob der Benutzername auf dem System gültig ist oder nicht.
- **426:** Es wird eine Datenverbindung hergestellt, um einen Vorgang auszuführen. Der Vorgang wurde jedoch abgebrochen und die Datenverbindung getrennt.
- **530:** Dieser Reply-Code bedeutet, dass sich der Benutzer nicht anmelden kann, weil der Benutzername und/oder das Kennwort ungültig ist. Möglicherweise wurde das Kennwort für Ihr Benutzerkonto falsch geschrieben oder der Server ist ausschließlich für anonymen Zugriff konfiguriert.
- **550:** Der Befehl kann nicht ausgeführt werden, weil die angegebene Datei nicht vorhanden ist. Dieser Reply-Code wird z.B. angezeigt, wenn mittels GET eine Datei

angefordert wurde, die auf dem System nicht vorhanden ist oder wenn mittels PUT eine Datei in einem Verzeichnis erstellt werden soll, für das Ihnen die erforderliche Schreibberechtigung fehlt.

FTP-Befehle

FTP-Befehle (Übersicht)

Mit WISE-FTP können Sie mit Hilfe von Menüs, Dialogfeldern und Mausaktionen ([Drag & Drop](#)) Befehle an FTP-Sites übermitteln. Alle diese Aktionen werden von WISE-FTP in spezielle FTP-Befehle übersetzt, sodass Sie keine näheren Kenntnisse des FTP-Protokolls benötigen.

Für fortgeschrittene Benutzer ist es jedoch manchmal sinnvoll diese Befehle direkt einzugeben. Das [File Transfer Protocol](#) beinhaltet insgesamt ca. 35 FTP-Befehle, zuzüglich neuer Erweiterungen.

Die folgenden zehn (Benutzer-)Befehle werden von WISE-FTP unterstützt:

- [CHMOD](#)
- [CWD](#)
- [HELP](#)
- [LIST](#)
- [NLST](#)
- [PWD](#)
- [QUOTE](#)
- [RETR](#)
- [SITE](#)
- [STOR](#)
- [SYST](#)

Um einen benutzerdefinierten Befehl an den Server zu senden, klicken Sie in dem Menü **Befehle** auf **Benutzerbefehl**.

Um einen neuen Benutzerbefehl in die Liste einzufügen, wählen Sie im Hauptmenü auf **Optionen** und dann **Benutzerbefehle** und klicken Sie im nun erscheinenden Dialogfeld **Konfiguration der Benutzerbefehle** auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

FTP-Befehl: CHMOD

Dieser Befehl ist nur möglich, wenn der FTP-Server auf UNIX basiert und lässt sich nur anwenden, wenn mehr als ein Element in dem Serverbereich markiert ist. Mit CHMOD lassen sich [Zugriffsberechtigungen](#) ändern, sofern der Benutzer über die erforderlichen Rechte auf dem Server verfügt.

FTP-Befehl: CWD

CWD <SP> <pathname> <CRLF>

Dieser Befehl erlaubt das Wechseln des aktiven Verzeichnisses auf dem FTP-Server.

FTP-Befehl: HELP

HELP [<SP> <string>] <CRLF>

Dieser Befehl fordert von dem Server eine Liste aller gültigen Befehle an und liefert weitere Systeminformationen.

FTP-Befehl: LIST

LIST [<SP> <pathname>] <CRLF>

Dieser Befehl fragt den Inhalt des aktiven Verzeichnisses ab. Wenn <pathname> auf ein Verzeichnis oder eine Gruppe von Dateien verweist, übermittelt der Server eine Dateiliste des angegebenen Verzeichnisses.

FTP-Befehl: NLST

NLST [<SP> <pathname>] <CRLF>

Bewirkt, dass eine Verzeichnis-Liste von dem Server zu dem Client gesendet wird.

FTP-Befehl: PWD

PWD <CRLF>

Bewirkt, dass der Name des aktuellen Verzeichnisses von dem Server zurückgesendet wird.

FTP-Befehl: QUOTE

QUOTE <string> <CRLF>

Mit QUOTE umschriebene FTP-Befehle werden unverändert an den Server übermittelt, so dass der Benutzer je nach Art des Serversystems die passende Syntax eingeben kann.

FTP-Befehl: RETR

RETR <SP> <pathname> <CRLF>

Bewirkt, dass eine Kopie der in <pathname> angegebenen Datei zu dem Client gesendet wird. Die Datei auf dem Server wird dadurch nicht verändert.

FTP-Befehl: SITE

SITE <SP> <string> <CRLF>

Ermöglicht es, einen spezifischen Befehl zu senden, der nur auf dem aktiven Server funktioniert. SITE wird von WISE-FTP immer automatisch eingefügt, wenn Sie einen serverspezifischen Befehl senden.

FTP-Befehl: STOR

STOR <SP> <pathname> <CRLF>

Bewirkt, dass die in <pathname> angegebene Datei von dem Client zu dem Server übertragen wird. Falls dort bereits eine gleichnamige Datei vorhanden ist, wird diese überschrieben.

FTP-Befehl: SYST

SYST <CRLF>

Dieser Befehl fragt das Betriebssystem des Servers ab.

Fehlersuche und Fehlerbehebung

Hilfe aufrufen

Wenn Sie Hilfe zu einem bestimmten Thema benötigen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Suchen Sie den betreffenden Begriff im Index der Online-Hilfe.
- Drücken Sie während der Ausführung von WISE-FTP auf **F1** oder klicken Sie auf eine **Hilfe**-Schaltfläche, um kontextbezogene Hilfe zu erhalten.
- Lesen Sie die [häufig gestellten Fragen und Antworten](#) zu WISE-FTP. Hier finden Sie Antworten zu allen häufig gestellten Fragen!
- Stellen Sie Ihre Fragen in das [Support-Forum](#) von WISE-FTP (frei verfügbar für alle Anwender) oder suchen Sie dort nach der Antwort auf Ihre Frage.
- Wenden Sie sich an unseren [Support](#).

TIPP: Viele Programmelemente verfügen über einen sogenannten Kurzhinweis. Dieser erscheint automatisch, wenn Sie den Cursor einige Sekunden über das betreffende Element bewegen.

Probleme beim Verbindungsaufbau

PROBLEM	LÖSUNG
Fehlermeldung: "Verbindung zum FTP-Server kann nicht aufgebaut werden".	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob eine aktive Internetverbindung besteht. WISE-FTP kann nicht selbständig eine Wahlverbindung aufbauen, sondern ruft das entsprechende Wahlprogramm auf, das in der Datei Winsock.dll festgelegt wurde, z. B. "DFÜ-Verbindung".• Wenn Sie einen Proxy-Server oder eine Firewall verwenden, stellen Sie sicher, dass dieser/diese unter dem Menüpunkt Optionen korrekt konfiguriert wurde.• Überprüfen Sie gegebenenfalls Ihre Benutzername/Kennwort-

	<p>Kombination.</p>
<p>Verbindung zum FTP-Server wird plötzlich getrennt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Befehle mehr von dem Client gesendet werden, trennen manche Server die Verbindung automatisch, um zu verhindern, dass der Server unnötig ausgelastet wird. Diese Trennung geschieht allerdings niemals während einer laufenden Übertragung, sondern nur nach einer von dem Serveradministrator festgelegten Zeitspanne, in der keine Kommunikation zwischen Server und Client stattfindet. • Eine andere Ursache hierfür kann in der Konfiguration von WISE-FTP liegen. Überprüfen Sie unter Optionen > Erweitert die Einstellung Verbindung im "Leerlauf" aufrechterhalten.
<p>Fehlermeldung: "500 No route to host: Winsock error # 10065"</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob eine Internet-Verbindung besteht. • Überprüfen Sie, ob eine Firewall vorhanden ist, die nicht korrekt konfiguriert wurde. • Überprüfen Sie, ob eine Software-Firewall (z. B. Norton Internet Security, Zone-Alarm etc.) dem Programm den Zugriff auf das Internet versperrt.

Siehe auch: Verbindung zum FTP-Server fehlgeschlagen

Probleme bei der Dateiübertragung

PROBLEM	LÖSUNG
Übertragene Dateien sind teilweise fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise haben Sie die Dateien komplett im ASCII-Modus übertragen. Dies kann bei vielen Dateitypen zu Fehlern führen. Nutzen Sie den ASCII-Modus nur, wenn Sie sicher sind, dass es sich bei den Dateien um reine Text-Dokumente handelt (z. B. .txt, .htm, .html, .cgi, .php). Alle anderen Dateitypen müssen im Binär-Modus übertragen werden. • Sollten trotzdem noch Probleme auftreten, stellen Sie sicher, dass die Datenflusskontrolle des Modems aktiviert ist. Kontrollieren Sie dies über Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Modem.
Nach erfolgreicher Übertragung kann die Website nicht im Internet aufgerufen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Sie das HTML-Dokument in das Root-Verzeichnis übertragen haben. Dieses Verzeichnis ist das oberste Verzeichnis Ihres Webserver und wird mit "/" angezeigt. • Möglicherweise heißt die Startdatei Ihrer Webseite nicht <i>index.html</i> oder wurde nicht komplett klein geschrieben. • Überprüfen Sie, ob Sie ausreichende Zugriffsrechte auf die Dateien gesetzt haben. In WISE-FTP können Sie Rechte vergeben,

	<p>indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine Datei klicken und anschließend die Option Eigenschaften auswählen. Für HTML-Dokumente reicht ein numerischer Wert von 644 aus.</p>
<p>Fehlermeldung: "Error 404"</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ihr Startdokument heißt nicht <i>index.html</i> oder der Dateiname wurde nicht komplett klein geschrieben. • Sie haben Ihre Website bzw. die Startdatei <i>index.html</i> in einem Unterverzeichnis abgelegt. Legen Sie die Datei im Root-Verzeichnis Ihres Webservers ab. In den meisten Fällen ist dies das oberste Verzeichnis auf dem FTP-Server.

Symbolische Links (Symlinks)

Über das FTP-Protokoll ist es nicht möglich, symbolische Links zu löschen oder zu bearbeiten. **WISE-FTP** kann solchen **Symlinks** nur folgen. Um symbolische Links zu bearbeiten, erstellen oder löschen müssen Sie via Telnet normalen Zugriff auf Ihren Linux-Server haben oder ein Verwaltungspanel, das Ihr Hosting Provider ggf. zur Verfügung stellt.

Index

1

1xx, Positive Antwort 51

2

2xx - Erfolgreicher Vorgang 51

3

3xx - Positive Zwischenantwort 52

4

4xx - Vorübergehende negative Antwort 52

5

5xx - Dauerhafte negative Antwort 52

A

Abmelden 21

Adresse 12

Als 22

Anlegen

Verzeichnis 30

Anmelden 16, 21, 22

Anonym 21, 22

Anzeigefilter 28

Anzeigen 26

Anzeigen einer Datei 26

ASCII 24

ASCII-Übertragungsmodus 24

Assistent für neue Profile 18

Authentifizierungsmethode 18

Auto 24

B

Befehl 24, 48, 55, 56, 57

Bemerkung

FTP-Site 33

Benutzerbefehl 48, 55, 56, 57

Eigenschaften 49

Benutzerbefehle

Konfiguration 49

Benutzername 16, 20, 22

Benutzerspezifisch 48

Beschreibung

FTP-Site 33

Bestellen und freischalten 13

Binär 24

Binärer Übertragungsmodus 24

C

CHMOD 55

CWD 55

D

Datei 22

Datei anzeigen 26

Datei auf FTP-Server suchen 30

Dateibetrachter 26

Dateieigenschaften 26, 32

Dateien löschen 29

Dateien oder Verzeichnissen

umbenennen 29

Dateien und Verzeichnisse sortieren 28

Dateien verschieben 28

Dateiliste 30

Dateitypen 24

Dateiübertragung

Probleme 60

Direkt 48

Direkte Befehle an den Server senden 48

Drag & Drop 32

Drag&drop 32

Drucken

Verzeichnisinhalt 30

E

Eigenschaften 26, 32

Eigenschaften von Benutzerbefehl 49

Einleitung 1, 10, 12

Einstellungen 40

Entfernen 29, 31, 34

Verzeichnisse 31

Erklärung 1, 10, 13

FTP 10

FTPS 11

FTP-Site 12

IP-Adresse 12

SFTP 10

Erstellen

Verzeichnis 30

Erweitert 48

F

Favoriten 36

Favoriten organisieren 36

Features 9

Fehler 24

Fingerprints 12

Format 24

Freischalten 13

FTP 10, 12, 24, 48, 55, 56, 57

FTP/SSL 11

FTP-Befehl

CHMOD 55

CWD 55

HELP 55

LIST 56

- NLST 56
- PWD 56
- QUOTE 56
- RETR 56
- SITE 56
- STOR 56
- SYST 57
- FTP-Befehle (Übersicht) 48, 55
- FTP-Protokoll 23
- FTPS 11
- FTP-Server
 - Datei suchen 30
- FTP-Site 10, 12, 16, 20, 25, 33, 34
 - Anlegen 16
 - Benutzungsstatistik 35
 - Beschreibung 33
 - Neu 16
 - Neues Verzeichnis 34
- Funktionen 9, 13
- H**
- Häufige Reply-Codes und ihre Ursachen 53
- Hauptfenster 13
- HELP 55
- Herunterladen 22, 23, 32
- Hilfe 58
- Hochladen 22, 23, 32
- Hostname 12
- I**
- Informationen 26
- Inhalt anzeigen 30
- IP-Adresse 12
- K**
- Konfiguration 20, 40
- Konfiguration der Benutzerbefehle 49
- Konfigurationsassistent 45
 - Schritt 47
 - Schritt 1 45
 - Schritt 2 46
 - Schritt 4 47
 - Schritt 5 48
- L**
- LIST 56
- Liste 28
- Live-Update 14
- Log 24
- Löschen 29, 31, 34
 - Schablone 29
 - Verzeichnisse 31
- Löschen von Dateien 29
- Löschen von nicht leeren Verzeichnissen 31

- M**
- Maus 32
- N**
- Name ändern
 - FTP-Site 33
 - Verzeichnis 31
- Namen einer vorkonfigurierten Site ändern 33
- Neu
 - Verzeichnis 30
- Neue FTP-Site einrichten 16
- Nicht leeres Verzeichnis 31
- NLST 56
- O**
- Öffentlicher Schlüssel 18
- Optionen 40
 - Allgemein 40
 - Dateitypen 45
 - Erweitert 41
 - Proxy-Einstellungen 44
 - Task-Planer 38
 - Verbindung und Übertragung 43
- Ordner 22, 30, 34
 - FTP-Site 34
- P**
- Passive Übertragung 25
- Passive Übertragungen ausführen 25
- Passwort 20
- Privater Schlüssel 18
- Probleme bei der Dateiübertragung 60
- Probleme beim Verbindungsaufbau 58
- Profile, Assistent 18
- Programmfunktionen 9, 13
- Programminformationen 1
- Protokoll 24
- Protokollfenster 23
- PWD 56
- Q**
- QUOTE 56
- R**
- Reihenfolge 28
- Reply-Codes 51
 - 1xx - Positive Antwort 51
 - 2xx - Erfolgreicher Vorgang 51
 - 3xx - Positive Zwischenantwort 52
 - 4xx - Vorübergehende negative Antwort 52
 - 5xx - Dauerhafte negative Antwort 52
 - Häufige Reply-Codes und ihre Ursachen 53
- RETR 56
- S**
- Schablone für das Herunterladen 25

Schablone für den Löschvorgang 29
 Schlüsselpaar-Generator 20
 Schnellansicht 26, 27
 Schnellverbindung 21
 Server 10, 12, 20, 32, 48
 Server verwalten 20
 Serverstatistik 35
 SFTP 10
 Sicherheit 32
 SITE 56
 Sortieren 28
 Spiegeln 32
 SSH 12
 SSH File Transfer Protocol 10
 SSH Schlüsselpaar-Generator 20
 STOR 56
 Synchronisation
 Verzeichnisse 31
 SYST 57

T
 Task-Planer
 Optionen 38
 Task-Planer-Optionen
 Allgemein 38
 Als Voreinstellung 39
 E-Mail Einstellungen 39
 Protokollierung 38
 Tastenkombinationen 48
 Timeout 21
 Trennen 21

U
 Übersicht 9, 13
 Übertragung 22, 23, 24, 25, 28, 32
 Übertragung von Dateien oder
 Verzeichnissen 22
 Übertragungsmodi 24
 Übertragungspfeile 23
 Übertragungsprotokoll 24
 Umbenennen
 FTP-Site 33
 Verzeichnis 31
 Umbenennen von Dateien oder
 Verzeichnissen 29
 UNIX-Server
 Zugriffsrechte von Dateien 32
 Update-Manager 14

V
 Verbindung 16, 20, 21, 22, 25
 Verbindung trennen 21
 Verbindung wiederherstellen 22
 Verbindungsaufbau
 Probleme 58
 Verbindungsversuch 22
 Verschieben 28, 32
 Verschlüsselungsoptionen 26
 Version
 2 7
 3 7
 4 5
 5 4
 Verwalten 20, 33, 34
 FTP-Site 34
 Verzeichnis 22, 30, 31
 erzeugen 30
 löschen 31
 umbenennen 31
 Verzeichnis ausdrucken 30
 Verzeichnisinhalt 30
 Verzeichnisse
 Spiegeln 32
 Verzeichnisse verschieben 29
 Verzeichnissynchronisation 31

W
 Warteschleife 23
 Was ist FTP 10
 Was ist FTPS (FTP/SSL) 11
 Was ist neu in Version
 2 7
 3 7
 4 5
 5 4
 Wiederherstellen 22
 WISE-FTP 1

Z
 Zertifikatsinformationen 20
 Ziehen 32
 Zugriffsrechte 26, 32